



09/26 30. September 2026

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



Trump, Weingart, Infantino und Co.

Hansueli Steinmann, Markus Eggenberger und Andreas Scheiwiler-Noser reimen Schnitzelbankverse

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

| 5

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

| 6

KIRCHGEMEINDEN

| 30

SCHULGEMEINDE

| 32



Auf dem Weg – Impression des Monats



September 2026: Die Jungfernfahrt mit dem nigelnagelneuen E-Bike führte Stadtrat Bruno Niedermann (l.) weiter als geplant – nämlich direkt zum Arzt. Wie sich Christian Wyss (r.) die Hand lädierte, lässt sich hingegen nicht mehr ganz zweifelsfrei rekonstruieren. Sicher ist nur: Der «Klub der verbundenen Verwundeten» traf sich neulich eher zufällig im samstäglichen Marktkafi zum Krankenbericht. Die Klub-Mitgliedschaft ist übrigens kostenlos – aber ausdrücklich nicht zur Nachahmung empfohlen.

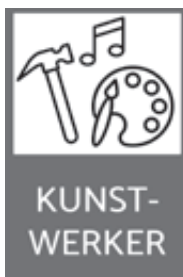
IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 17.00 Uhr; Do 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe 10/26 erscheint am 30. Oktober 2026

Als Thurgeier starten sie ihre Tour in Flawil, die nächste Station ist St. Gallen, dann folgen Gossau, Bischofszell und zum Schluss noch Bürglen. «In dieser Reihenfolge treten wir während der Fasnachtszeit mit unseren Schnitzelbänken auf», erzählen die drei Männer. Pro Abend sind das meist vier bis acht Auftritte. Schon seit über zwanzig Jahren bringt das Trio das Publikum mit seinen Versen zum Lachen. Die Reime sind klassische Vierzeiler, werden gesungen vorgetragen und mit der Gitarre begleitet. Manchmal kommen noch zwei gesprochene Zeilen als Zusatz dazu. Die Aufgaben unter den dreien sind klar verteilt: Das Reimen der Verse übernehmen alle drei, für die Gitarrenbegleitung ist Markus zuständig und die Plakate, sogenannte Helgen, zeichnet Andreas und Hansueli organisiert die Auftritte. «News aus Bischofszell kommen meistens von mir», ergänzt Hansueli schmunzelnd. Denn die drei haben den Anspruch, je nach Auftrittsort auch etwas Lokales in ihre Verse einzubauen.



Reimen, feilen, aussortieren

Zusammen mit den Gründungsmitgliedern Marco Gabban und Jörg Baldinger wollte Andreas Scheiwiler-Noser damals mit den Schnitzelbänken der Thurgeier ein Pendant zur Basler Fasnacht in der Ostschweiz schaffen. Ein Musiker musste her, und Markus wurde rekrutiert. «Anfangs hatte ich noch nicht einmal ein Kostüm», erzählt er lachend. An die eigenen Verse stellen sie gewisse Ansprüche. «Sie sollen klassisch, kulturell und künstlerisch sein, aber niemals unter der Gürtellinie.» Damit die Zeilen vom Publikum nicht falsch verstanden werden und möglichst niemand ungewollt vor den Kopf gestossen wird, werden die Verse zuerst in der Familie getestet, bevor sie auf die Bühne kommen. Die Ideen liefert das Leben. Wird etwas in den Medien breitgetreten, entsteht daraus fast immer ein Vers. «Oder zwei Wörter reimen sich glücklich, dann wird daraus etwas gedichtet», ergänzt Eggenberger. Jeder schreibt über das Jahr hinweg an seinen Versen. Zum Schluss kommen die drei zusammen, um die entstandenen Ideen zu sichten und auszusortieren. «Auch wenn ein Vers gut

ist, kommt er nicht automatisch ins Repertoire. Das Thema muss nämlich auch an der nächsten Fasnacht noch eine gewisse Aktualität haben.» Anfangs bringt jeder etwa 20 Verse mit. Von den über 60 Versen schaffen es schliesslich nur ungefähr 25 ins Abendprogramm. Kurz vor Beginn der Fasnachtszeit wird fleissig geübt. «Da wird schon intensiv an den einzelnen Reimen gefeilt.» Während dieser Zeit schätzen sie nicht nur die gemeinsame Arbeit, sondern auch das gesellige Beisammensein und die Freundschaft. Während der Sportwoche

**«DAS VIRUS WÜETET
IMMER KRASSER,
SOGAR D'FASNACHT
FALLT IS WASSER!
ZUM TROSCHT, IHR LÜÜT,
TÜEND MIR EU SÄGE:
IHR DÖRFED TROTZDEM
MASKE TRÄGE!»**

werden die Plakate, die sogenannten Helgen, gemalt. Jeder Vers bekommt einen eigenen. «Da hilft zum Glück meine ganze Familie mit», sagt Andreas.

Bühne frei für die Thurgeier

Zehn bis zwölf Minuten haben die Thurgeier Zeit, um das Publikum zu begeistern. Danach sind bereits die nächsten an der Reihe. Eine Ausnahme bildet die heimische Sandbäncklete, bei der sie zwei Auftritte am Abend haben. Der Anlass ist jeweils schnell ausverkauft, wer dabei sein will, muss sich rechtzeitig um ein Ticket bemühen. Den beliebten Fasnachtsanlass organisieren die Thurgeier zusammen mit der Guggenmusik Chesselflicker und dem Turnverein. Bischofszell ist auch bei anderen Schnitzelbäncklern als Auftrittsort sehr beliebt. «Weil das Publikum zuhört und rundherum nicht noch viel anderes passiert.» Andreas erinnert sich an einen Auftritt im Restaurant Gallusplatz in St. Gallen: «Da waren viele Leute aus Politik und Kirche anwesend, und wir hatten doch einige brillante Sprüche dabei. Wir waren gespannt, wie die Verse ankommen würden. Entgegen unserer Befürchtung kam unser Auf-



Nümänüt



Viviane Roth

Viviane

Während andere mit dem Velo fahren, fliegt Viviane Roth damit über Hügel. Die 13-Jährige aus Halden fährt BMX – und das ziemlich schnell.

Schon früh hat Viviane Gefallen an jener Sportart gefunden, bei der acht Fahrerinnen oder Fahrer gleichzeitig aus dem Startgatter schiessen. Dann geht es über Sprünge, Wellen und durch Steilwandkurven. Wer zögert, verliert Zeit. Wer zu viel wagt, landet vielleicht im Dreck. BMX braucht Kraft, Technik – und eine gehörige Portion Mut. Davon scheint Viviane einiges mitzubringen. Sie fährt für den Thurgauer BMX-Club Flying Tigers und wurde bereits 2021 Schweizermeisterin. 2022 und 2023 wiederholte sie diesen Erfolg. 2024 gewann sie die Gesamtwertung der Deutschschweizer Meisterschaft bei den Girls und vor wenigen Wochen kam in Weinfelden der Schweizer Meistertitel Women U15 hinzu. Längst ist auch Swiss Cycling auf die junge Bischofszellerin aufmerksam geworden und hat sie ins regionale Nachwuchskader aufgenommen. Der Sport ist inzwischen zu einem wichtigen Teil ihres Alltags geworden. Viviane besucht die Sportschule in Kreuzlingen. Dort lassen sich Schule und die vielen Trainingsstunden besser unter einen Hut bringen. Denn wer im BMX vorne mitfahren will, braucht nicht nur Mut am Startgatter, sondern auch Ausdauer abseits der Rennstrecke. Inzwischen misst sich Viviane auch international. Aus dem Mädchen, das auf den heimischen BMX-Bahnen seine ersten Runden drehte, ist eine Nachwuchsathletin geworden, die das Schweizer Kreuz auch über die Landesgrenze trägt.

Was aus dieser Geschichte noch wird, weiss niemand. Und vielleicht muss man das mit 13 auch noch gar nicht wissen. Hauptsache, man findet etwas, das einen begeistert, tritt kräftig in die Pedale – und hat den Mut, beim nächsten Hügel auch einmal abzuheben.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 5 Aus dem Stadtrat
- 6 Baubewilligungen / Handänderungen

Aus der Gemeinde

- 7 Neuer Bahnhofplatz kommt gut an
- 8 Einweihung Sternengrab
- 9 Clean-Up-Day
- 11 Neuer Treffpunkt für Familien
- 13 Zurückschneiden von Sträuchern
- 15 Winterquartier gesucht - Natur im Garten
- 16 Auf den Spuren der alten Türme
- 17 Aus dem Museum
- 19 TCBeach 2026
- 20 Tabulos Leben - Sterben - Trauern
- 21 Neue Augenklinik in Bischofszell
- 23 Erfolgreiche Saison für LAR
- 25 Komiker Nico Arn bei der Literaria
- 26 Kinderfest Bischofszell 2027
- 28 Pflanzenbörse
- 34 Das grosse Eis - aktueller Buchtip

Aus der Kirche und Schule

- 30 Evangelische Kirchgemeinde
- 31 Katholische Kirchgemeinde
- 32 Schulgemeinde

Rubriken

- 2 Auf dem Weg - Impression des Monats
- 3 Nümänüt
- 19 suchen & finden
- 24 Veranstaltungskalender
- 27 Kinderseite
- 29 Rezept des Monats

tritt sehr gut an. Die Sprüche waren zwar frech, aber nicht unter der Gürtellinie.» Die Stimmung kommt allerdings nicht immer gleich auf. «Wenn der Saal einfach zu gross ist, die Distanz zum Publikum zu weit und dadurch keine richtige Nähe entsteht, wird es schwieriger», erklären die drei. Ein unvergesslicher Auftritt der Thurgeier war auch jener an der Basler Fasnacht, zu dem sie als Gäste eingeladen wurden. An den Ostschweizern fanden die Basler neben dem Dialekt auch die halboffenen Masken besonders komisch. Das ist ein deutlicher Unterschied zur Basler Fasnacht, bei der die Schnitzelbänke traditionell vollmaskiert auftreten.

Pointe aufs letzte Wort

Ob eine Pointe funktioniert, erahnen die drei oft schon früh. «Ab und zu merken wir das aber auch erst beim ersten Auftritt», fügen sie an. «Das Publikum reagiert sofort.» Interesse am Weltgeschehen und der Politik sowie das Kennen lokaler Persönlichkeiten werden für das Verstehen der Verse vorausgesetzt. «Der Helge ist manchmal der Schlüssel zum Verständnis», ergänzt Markus Eggenberger, «darf aber die Pointe nicht vorwegnehmen.» Die hohe Kunst bei den Schnitzelbänken bestehe darin, den Witz auf das letzte Wort zu bringen, erklärt

Steinmann. «Ein guter Vers sollte nicht holpern, sondern auf die Pointe hinführen und vielleicht sogar eine Überraschung bergen. Er muss einfach lustig sein», sind sie sich einig. Aber auch sprachlich soll der Vers brillieren. «Ein Trick dabei ist, dass der Reim auf ein Wort hinausläuft, das man eigentlich erwartet, das aber gar nicht gesagt wird. Stattdessen kommt ein anderes Wort», erklärt Markus. Gerade solche kleinen sprachlichen Überraschungen machen einen gelungenen Schnitzelbank-Vers aus. Wenn der erwartete Lacher ausbleibt, kann das verschiedene Gründe haben. Manchmal liegt es an den örtlichen Gegebenheiten, manchmal am Publikum. «In einer Beiz in einer SVP-Hochburg finden gewisse Witze vielleicht eher nicht so guten Anklang», sagen die Geier mit einem Augenzwinkern. Haben die Thurgeier für die nächste Fasnacht bereits einen Vers im Köcher? Die drei sind sich einig: «Wahrscheinlich wird der Rücktritt von Stadtrat Boris ein Thema werden.» Ob es nun die Freude an der Fasnacht selbst ist, das gemeinsame Reimen oder das Gefühl, auf der Bühne zu stehen und das Publikum zu begeistern – die Thurgeier freuen sich bereits auf die nächste Saison.

Fabienne Roth



Die Thurgeier begeistern mit ihren halboffenen Masken und den Geierkostümen das Publikum während der Fasnachtszeit.

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Stadtrat stärkt freiwilliges Engagement in Bischofszell



Der Stadtrat hat beschlossen, per 1. Januar 2027 dem Verein benevol Thurgau beizutreten. Damit sollen insbesondere die Bischofszeller Vereine und das freiwillige Engagement gezielt unterstützt und gestärkt werden. Die Vereine profitieren unter anderem von kostenloser Beratung und Rechtsberatung, Weiterbildungen sowie der Möglichkeit, Freiwillige zu suchen und Inserate zu veröffentlichen. Mit der Mitgliedschaft will

die Stadt auf die zunehmenden organisatorischen, strukturellen und personellen Herausforderungen reagieren, mit denen Vereine heute konfrontiert sind. Nach einem Jahr wird überprüft, wie stark die Angebote genutzt werden und ob der erwartete Nutzen im Verhältnis zu den Kosten einer sogenannten Plus-Mitgliedschaft steht. Weiterführende Informationen an die Vereine folgen an der Präsidentenkonferenz am 5. November.

Stadtrat nimmt Stellung zur Weiterentwicklung des Thurgauer Finanzausgleichs

Der Stadtrat hat sich im Rahmen der laufenden Konsultation des Verbands Thurgauer Gemeinden (VTG) zur geplanten Weiterentwicklung des Thurgauer Finanzausgleichs geäußert. Dabei unterstützt er grundsätzlich den vorgeschlagenen Ansatz, das bestehende System beizubehalten und den Zentrumslastenausgleich gezielt weiterzuentwickeln. Aus Sicht des Stadtrates sollen die besonderen Leistungen und Belastungen von Zentrumsgemeinden angemessen berücksichtigt werden.

Gleichzeitig erachtet er eine solidarische Mitfinanzierung der Zentrumsleistungen durch Kanton und Gemeinden als sinnvoll. Mit seiner Teilnahme an der Konsultation bringt der Stadtrat die Interessen und Erfahrungen der Stadt Bischofszell in den weiteren Prozess ein.

Jahresrechnung der Kulturellen Bürgerstiftung Halden genehmigt

Der Stadtrat ist das zuständige Aufsichtsorgan der Kulturellen Bürgerstiftung Halden und prüft in dieser Funktion

jährlich deren Jahresrechnung und Revisionsbericht. Die Prüfung der aktuellen Jahresrechnung ergab keine Beanstandungen und bestätigt, dass die Stiftung ihre finanziellen und stiftungsrechtlichen Vorgaben einhält. Auch die Voraussetzungen für die bestehende Steuerbefreiung sind weiterhin erfüllt. Der Stadtrat hat deshalb die Jahresrechnung und den Revisionsbericht genehmigt und beschlossen, die Steuerbefreiung der Stiftung weiterhin zu gewähren.

Einbürgerung

Der Stadtrat bewilligt die folgende Einbürgerung erstinstanzlich:

- Bardt Chris Simon, geb. 31.03.1976, ledig, deutscher Staatsangehöriger, Hofplatz 1, Bischofszell

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Stadtrat lädt ein:

Montag, 9. November 2026, 19 Uhr
Inforum: Budget 2027, Rathaus

Sonntag, 29. November 2026
Gesamterneuerungswahlen Stadtrat

Mittwoch, 2. Dezember 2026, 19.30 Uhr
Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Freitag, 1. Januar 2027, 15 Uhr
Neujahrsapéro, Rathaus

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Adrian Gut, Kirchgasse 31, Bischofszell und Gianfranco Christen, Kirchgasse 25, Bischofszell
Projekt: Renovation Wohnungen, Einbau WC/Dusche
Lage: Tuchgasse 10, Parzelle 136, Bischofszell

Bauherr: Anita Müller, Gihlstrasse 5, Bischofszell
Projekt: Sanierung Dachstuhl, Ergänzung Dachausbauten und Zugang Estrich
Lage: Nordstrasse 4, Parzelle 413, Bischofszell

Bauherr: Saskia und Dominik Niedermann, Sonnenstrasse 12, Bischofszell
Projekt: Anbau Wohnraum
Lage: Sonnenstrasse 12, Parzelle 889, Bischofszell

Bauherr: Kathrin und Reto Meier, Neugasse 6, Bischofszell
Projekt: Sanierung Dachterrasse mit Beschattung
Lage: Neugasse 6, Parzelle 54, Bischofszell

Bauherr: Urs und Karin Kaiser, Haslerenstrasse 1, Schweizersholz
Projekt: Erstellung Gartenpavillon und Velo-/Gerätehaus
Lage: Spitalstrasse 2, Parzelle 2730, Halden

Bauherr: Karin Alder Löwe und Patrick Löwe, Türkeistrasse 6, Bischofszell
Projekt: Ersatz Ölheizung durch Sole/Wasser Wärmepumpe
Lage: Türkeistrasse 6, Parzelle 901, Bischofszell

Bauherr: Bruno und Manuela Gsell, Höhenstrasse 1, Bischofszell
Projekt: Erstellung Stützmauer, Treppe und Weg, Vergrösserung Vorplatz
Lage: Höhenstrasse 1, Parzelle 1418, Bischofszell

Bauherr: Mirjam Schaad, Obidörfli 12, Bischofszell
Projekt: Installation einer Luft - Luft Wärmepumpe
Lage: Obidörfli 12, Parzelle 1713, Bischofszell

Handänderungen

August / September 2026

Grundstücke Nr. 46 und 47, Obergasse 4 und 2, Café und Wohnhaus
Veräusserer Vollenweider Rolf, Bischofszell
Erwerber GIMMO AG, Frauenfeld

Grundstück Nr. S292, Singlehaus, Garten-
 wisweg 3c
Veräusserer Heusser Christian und Regula, Altstätten
Erwerber Niederhäuser Manuel und Sylvia, Bischofszell

Grundstück Nr. 1254, 687 m², Obere
 Bistrütistrasse 6a, Wohnhaus
Veräusserer Rusch Josef und Lilli, Bischofszell
Erwerber Kühne Mathias und Bamert Lea, Flawil

Grundstück Nr. 3106, 3228 m², Oberhal-
 denstrasse 41 und 43, Wohnhaus, Schopf,
 Werkstatt, Magazin
Veräusserer Erben Liengme Yves Ariste, Halden
Erwerber Rickli Michael und Corinne, Schönenberg an der Thur

Grundstück Nr. S191, 3 1/2-Zimmer-
 Wohnung, Rietwiesstrasse 14b
Veräusserer Eugster Jimmy, Bischofszell
Erwerber Peterhans Christoph und Karin, Bischofszell

Amtliche Todesanzeigen

Schneider, Erich Raymond
 verstorben am 17. August 2026,
 Jahrgang 1933, verheiratet,
 wohnhaft gewesen in Bischofszell,
 Sattelbogen

Wanner geb. Isler, Rosmarie
 verstorben am 22. August 2026,
 Jahrgang 1939, verwitwet,
 wohnhaft gewesen in Bischofszell,
 Sattelbogen, Haus am Städeli

Schober, Oswald
 verstorben am 3. September 2026,
 Jahrgang 1946, verwitwet,
 wohnhaft gewesen in Bischofszell,
 Sattelbogen

Weber geb. Keller, Hanni
 verstorben am 8. September 2026,
 Jahrgang 1932, verwitwet,
 wohnhaft gewesen in Bischofszell,
 Sattelbogen

Müller, Roland
 verstorben am 18. September 2026,
 Jahrgang 1963, verwitwet,
 wohnhaft gewesen in Bischofszell,
 Sattelbogen, Haus am Städeli

Anzeige



Besuchen Sie
unsere Ausstellung:
Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

**inklusive
Schlafberatung**

traumhafte
**Natur
Betten**



BADERTSCHER

9215 Schönenberg | T 071 642 45 30
www.badertscherag.ch

Neuer Bahnhofplatz kommt gut an

Wie soll der Bahnhofplatz Bischofszell Stadt neugestaltet werden? Darüber informierten sich hunderte von Personen aus erster Hand. Wie aus der Zufriedenheitsumfrage zu schliessen ist, kommen die Projektvorschläge grundsätzlich gut an.

Der Bahnhofplatz Bischofszell Stadt muss aus verschiedenen Gründen zwingend neugestaltet werden. Exakt 100 Personen beziehungsweise Organisationen haben ihre Meinung detailliert im Rahmen einer Umfrage geäussert. Die zusammenfassende grafische Auswertung der Vernehmlassungsantworten kann auf der Projekt-Webseite www.bahnbusplus.ch eingesehen werden.



Aus der Vogelperspektive werden die einzelnen Elemente der Neugestaltung des Bischofszeller Bahnhofplatzes deutlich: Bushof rechts, Parkplätze für Langsamverkehr und Autos links sowie in direkter Nähe der Geschäfte.

Erfreuliches Interesse

Stadtpräsident Thomas Weingart zeigt sich angesichts der anstehenden Investitionen sehr erfreut ob des grossen Interesses: Im Zentrum der Befragung und Diskussionen habe das Kernstück der Neugestaltung gestanden – die optimierte Verkehrsdrehscheibe und der neue Bushof im Westen des Bahnhofgebäudes gegen die Post. Die drei Haltekanten seien unter dem langgezogenen Perron-Solardach zwischen Bahnhofgebäude und Gleis 1 für Umsteigende behindertengerecht und geschützt erreichbar. Im Osten sollen überdachte Velo- und Mofa-Parkplätze in Perrondach-Nähe und Parkplätze für Autos entstehen.

Bushof breit abgestützt

Der hindernisfreie Bushof wird von 84 Prozent der Rückmeldungen positiv beurteilt. «Das ist eine Zustimmungsrate, von der ich nie zu träumen wagte», sagt Weingart sichtlich erfreut, vor allem auch, weil das neue langgezogene, schützende und verbindende Solar-Perrondach für Bahn- und Busreisende fast ebenso viel Zuspruch findet. Knapp 80 Prozent der Umfrageteilnehmenden bezeichnen die Konzeption des Wartebereichs und das dort vorgesehene behindertengerechte WC als «sinn-

voll». Ebenfalls bei 80 Prozent liegt die Zustimmung für die vorgesehenen Velo- und Mofa-Parkplätze. Immer noch 75 Prozent bezeichnen das Konzept für die Auto-Parkplätze als sinnvoll. Der Stadtpräsident will bei der Bereinigung des Projekts den Fokus auf Gesetzeskonformität, Machbarkeit und Finanzierbarkeit legen: «Die klare Tendenz der Diskussionen stimmt mich zuversichtlich, dass wir eine Abstimmung noch 2027 durchführen können.»

Cyrril Rüegger, salcom.biz

Sanierung Fabrikstrasse: Dritte Etappe

Am Montag, 12. Oktober 2026, beginnen die Bauarbeiten für die dritte Etappe der Sanierung der Fabrikstrasse. Der betroffene Abschnitt erstreckt sich von der alten Thurbrücke bis zur Laagerstrasse. Die gesamten Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende April 2028.

Der bestehende Strassenabschnitt befindet sich in einem schlechten Zustand und wird umfassend erneuert. Gleichzeitig wird die Linienführung angepasst und die Gehwege im Ausbaubereich werden verbreitert, um die Verkehrssicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger zu verbessern. Im Zuge der Arbeiten wird zudem die Wasserleitung erneuert. Ab Herbst 2027 beginnen zusätzlich die Arbeiten zur Sanierung des Fabrikkanals. Diese dauern voraussichtlich bis ins Frühjahr 2028.

Während der Bauzeit wird der Verkehr im Baustellenbereich einspurig geführt und mittels Lichtsignalanlage geregelt. Das Kantonale Tiefbauamt bittet Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmende um Verständnis für die mit den Bauarbeiten verbundenen Einschränkungen. «Alle am Bau Beteiligten sind bemüht, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft zudem, Gefahrensituationen zu vermeiden», hält das Kan-

tonale Tiefbauamt fest. Unumgängliche Erschwernisse werden durch die Bauleitung beziehungsweise die Bauunternehmung vorgängig mit den direkt Betroffenen abgesprochen.

Auskunft erteilt die Bauleitung: NRP Ingenieure AG, Amriswil Tel. 071 414 74 94, Bauleiter: Bruno Egger

Abteilung Bau und Sicherheit

Einweihung Sternengrab auf dem Friedhof

Am Samstag, 19. September konnte das Sternengrab eingeweiht werden. Die ökumenische Feier wurde musikalisch durch die beiden Harfenspielerinnen Raphaela Zaug und Alia Hassan unter der Leitung von Frau Baumann begleitet.



Im Zentrum der Feier stand der gemeinsam gestaltete Stern, welcher nun das Sternengrab schmückt.

Der sechseckige Stern bestehend aus zwei ineinander geschobenen, gleichseitigen Dreiecken symbolisiert einerseits Schutz und andererseits die Verbindung zwischen Himmel und Erde.

Er ist somit ein wunderschönes Symbol für die Sternenkinder, welche den Himmel und die Sterne erreicht haben, noch bevor sie richtig auf der Erde ankommen durften.

Mit dem Sternengrab wurde ein Ort des Andenkens und Trostes sowie ein sichtbarer Platz für die Sternenkinder in unserer Gemeinschaft geschaffen.

Susanne Scheiwiler-Noser
Stadträtin Ressort Gesellschaft/Gesundheit

Neue BoxUp auf der Bitziwiese in Betrieb

Auf der Bitziwiese steht der Bevölkerung seit kurzem eine BoxUp mit verschiedenen Sport- und Spielgeräten zur Verfügung. Die Ausrüstung kann nach einer einmaligen Registrierung über die BoxUp-App ausgeliehen werden.

Die Stadt Bischofszell hat auf der Bitziwiese ihre erste BoxUp in Betrieb genommen. Die Anlage funktioniert ähnlich wie ein Postfach-System und verfügt über vier separate Fächer mit verschiedenen Sport- und Spielgeräten.

Zur Verfügung stehen Kubb, Tischtennis, Fussball und Boccia. Damit können Besucherinnen und Besucher der Bitziwiese spontan auf verschiedene Spielgeräte zugreifen und das bestehende Freizeitangebot nutzen, zum Beispiel die Wiese, den Tischtennistisch und die Bocciabahn vor Ort.

Einmalige Registrierung

Für die Nutzung der BoxUp ist eine einmalige Registrierung sowie die BoxUp-App erforderlich. Über den QR-Code direkt an der



Box kann die App heruntergeladen werden. Nach der Registrierung können die einzelnen Fächer über die App geöffnet und die darin enthaltenen Sport- und Spielgeräte genutzt werden.

Mit der neuen BoxUp erweitert die Stadt Bischofszell das Sport- und Freizeitangebot auf der Bitziwiese und stellt der Bevölkerung verschiedene Spielgeräte unkompliziert zur Verfügung.

Fabian Sigg
Mitarbeiter Stadtkanzlei

Clean-Up-Day – ein Spaziergang im Naherholungsgebiet mit Wirkung

Der Clean-Up-Day 2026 war mehr als Arbeit: ein Spaziergang mit Nutzen – und mit erstaunlicher Ausbeute. Rund 30 bis 40 Kilogramm Abfall sammelten die freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Was dabei zusammenkam, reichte von unglaublich bis erstaunlich: ein liegengebliebener Teppich, ein zerschmetterter Strassenpfahl, PET-Fläschli, Getränkedosen, Kunststoff in verschiedensten Formen sowie viel zu viele Zigarettenstummel und Snus-Überreste. Selbst Robidog-Säckli waren zu finden: Gefüllt schafften sie es nicht bis zum Sammelbehälter – dafür nach schwungvollem Wurf hoch ins Gebüsch.

Spaziergänger bedankten sich

Beim Sammeln tauchten Fragen auf: Warum braucht es einen solchen Anlass überhaupt? Warum übernehmen wir nicht alle Verantwortung für das, was wir konsumieren und zurücklassen? «Aus den Augen, aus dem Sinn» ist keine Lösung. Aufräumen kostet Zeit und Geld – und wir bezahlen es am Ende gemeinsam.

Sehr erfreulich waren die Begegnungen unterwegs. Einige Spaziergängerinnen und Spaziergänger bedankten sich, manche er-



zählten, dass sie selbst immer einen Abfallsack dabei haben. Beim stärkenden Imbiss blieb Zeit für einen spannenden Austausch unter den hochmotivierten Teilnehmenden.

Herzlichen Dank allen Freiwilligen für ihren grossen Einsatz. Die Natur gibt uns

viel. Geben wir ihr etwas zurück, indem wir Sorge tragen. Und vielleicht sind beim nächsten Clean-Up-Day noch ein paar Hände mehr dabei.

Pascale Fässler
Stadträtin Ressort Umwelt & Energie

Informationsveranstaltung Gut vorbereitet – Sicherheit für Sie und Ihre Familie

Vorsorge, Güterrecht und Erbrecht: Die Grundbuch- und Notariatsverwaltung Thurgau informiert über Möglichkeiten, persönliche Angelegenheiten und die Nachlassplanung frühzeitig zu regeln.

Fragen rund um Vorsorge, Güterrecht und Erbrecht betreffen viele Lebenssituationen. Die Grundbuch- und Notariatsverwaltung Thurgau lädt deshalb zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung ein und vermittelt einen kompakten Überblick über wichtige Themen der persönlichen Vorsorge und Nachlassplanung – von Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung bis zu Ehevertrag, Testament und Erbvertrag. Die Veranstaltungen finden im Herbst 2026 an vier Standorten im Kanton Thurgau statt.

Veranstaltungsorte

- Aadorf: 27. Oktober 2026, Gemeindezentrum, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf
- Kreuzlingen: 9. November 2026, Dreispitz Kulturzentrum, Pestalozzistrasse 17, 8280 Kreuzlingen

- Romanshorn: 12. November 2026, Aula Kantonsschule, Hauptgebäude H1.06, Weitenzelgstrasse 12, 8590 Romanshorn
- Steckborn: 18. November 2026, Aula Sekundarschule, Im Feldbach 5, 8266 Steckborn

Türöffnung: jeweils 18.00 Uhr
Beginn: 18.30 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich und jeweils bis zwei Wochen vor der Veranstaltung möglich.

Sandra Wüthrich
Grundbuch- und Notariatsverwaltung

«ÜSI SCHWIZ, DINI SCHWIZ» Grundwissenskurs im Herbst 2026

Sie besitzen eine ausländische Staatsangehörigkeit und möchten das Schweizer Bürgerrecht erwerben? Oder Sie sind bereits Schweizerin oder Schweizer und möchten Ihr Staatskundewissen auffrischen und eventuell erweitern.

Mit dem zweiteiligen Grundwissenskurs «Üsi Schwiz, Dini Schwiz» erhalten Sie die Gelegenheit, sich optimal auf die Prüfung im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens vorzubereiten. Das Kursangebot richtet sich aber auch an alle anderen interessierten Personen. Behandelt werden die folgenden Themen:

- Politisches System der Schweiz, im Kanton Thurgau und in der Stadt Bischofszell
- Gewaltentrennung und Föderalismus
- Aufgabenteilung von Bund, Kanton und Gemeinde
- Bundesverfassung
- Geschichte der Schweiz und der Stadt Bischofszell
- Politische Rechte: Volksinitiative, Referendum und Petition
- Verfahrensablauf ordentliche und erleichterte Einbürgerung

Kursdaten im Herbst 2026

Dienstag, 3. November 2026, 19.00 Uhr – 21.30 Uhr (1. Teil)

Dienstag, 17. November 2026, 19.00 Uhr – 21.30 Uhr (2. Teil)

Kosten

CHF 100.00 pro Teilnehmerin und Teilnehmer

Kursleitung

Michael Christen, Stadtschreiber Bischofszell

Kursort

Rathaus Bischofszell, Bürgersaal

Anmeldung

bis am 23. Oktober 2026 per E-Mail: stadtkanzlei@bischofszell.ch oder telefonisch: 071 424 24 27

PILZKONTROLLE 2026

Informationen zur Pilzkontrollstelle Bischofszell und Umgebung

Angeschlossene Gemeinden:	Bischofszell, Flawil, Hauptwil-Gottshaus, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Uzwil, Waldkirch, Zihlschlacht-Sitterdorf, Zuzwil
Ort der Kontrollstelle:	Pilzlokal, Werkhof, Fabrikstrasse 28, Bischofszell
Pilzkontrollleurinnen:	Anni Bosshard, Weinfelden Tel: 079 481 74 58, Email: annibosshard@bluewin.ch Brigitte Sievers, Zihlschlacht Tel. 071 422 40 83 / 077 429 63 75 Email: heinz.sievers@bluewin.ch
Kontrolldaten Hauptsaison:	In der Hauptsaison vom 16. August bis 25. Oktober finden die Kontrollen im Pilzlokal wie folgt statt: Dienstag, Donnerstag und Sonntag: 18.30 – 19.00 Uhr
Kontrollen Vor- und Nachsaison:	nach telefonischer Voranmeldung. Bitte zwischen 18.00 bis 19.00 Uhr anrufen.
Kosten:	Für Einwohnerinnen und Einwohner der angeschlossenen Gemeinden sind die Pilzkontrollen kostenlos.

Merkmale für das Pilzesammeln

- Sammeln Sie vernünftig und beachten Sie die kantonalen Pilzschutzverordnungen.
- Schonen Sie Wald und Natur. Ungeniessbare Pilze haben für Pflanzen und Bäume eine wichtige Funktion.
- Schneiden Sie Pilze nicht ab, sondern drehen Sie diese vorsichtig aus dem Boden. Säubern Sie die Pilze anschliessend von anhaftender Erde.
- Bitte legen Sie nur frisches Sammelgut, vorsortiert in Körben oder offenen Gebinden, der Kontrolle vor.
- Pilze sind empfindliche, verderbliche Lebensmittel. Falsche Zubereitung oder der Genuss von verdorbenen Pilzen kann zu Gesundheitsstörungen führen.
- Wer Pilze nicht kennt und diese unkontrolliert zubereitet, handelt leichtsinnig und verantwortungslos.



ZU VERMIETEN AUSSEN-PARKPLATZ

ab sofort an der Stadelstrasse (beim Weiher)

Miete CHF 40.- / Monat

Der Platz ist nur für Kleinwagen bis 3m Länge geeignet

Auskunft und Besichtigung:

Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5

Telefon: 071 424 24 56

E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch



ZU VERMIETEN AB 1. OKTOBER 2026 1 TIEFGARAGENPLATZ

Mit Fernbedienung & Schlüssel

Tiefgarage Laubegg

Miete CHF 120.- / Monat

Preis Verkauf auf Anfrage

Auskunft und Besichtigung: franco.capelli@bischofszell.ch

Telefon: 071 424 24 56

Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5

Neuer Treffpunkt für Familien

Am Samstag, 31. Oktober von 09 bis 11 Uhr, sind Familien mit kleinen Kindern herzlich eingeladen, die Eröffnung des mivole Treffs an der Marktgasse 10 in Bischofszell zu feiern.

Zur Eröffnung laden wir alle Interessierten herzlich ein, den mivole Treff kennenzulernen. Während die Kinder spielen, entdecken und gemeinsam Spass haben, bleibt für die Erwachsenen Zeit für Begegnungen, Gespräche und neue Kontakte. In gemütlicher Atmosphäre stehen auch Getränke und eine kleine Verpflegung bereit. So können Klein und Gross gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.

Ganz nach unserem Motto «mitenand und vonenand lerne» freuen sich die mivole

Treff Leiterinnen Yvonne Gossweiler, Isabel Brunner, Cosima Mogler, Stephanie Hofmann, Krisztina Biro sowie Andrea Jezek und Daniel Bernet von der Fachstelle mitenand-4, auf viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher. Kommt vorbei, lernt den mivole Treff kennen und feiert mit uns.

Andrea Jezek und Daniel Bernet
Fachstelle mitenand-4



Neue Leitung

Der Stadtrat hat Regula Frei als neue Leiterin der Sozialen Dienste gewählt. Die 50-Jährige übernimmt die Nachfolge von René Gisler, der auf Ende dieses Jahres in Pension geht.

Die Leitung der Sozialen Dienste ist eine verantwortungsvolle Schlüsselfunktion innerhalb der Verwaltung. Mit Regula Frei stösst eine erfahrene Fach- und Führungsperson im kommunalen Sozialwesen zur Stadt Bischofszell. Seit Juni 2021 leitet sie die Sozialen Dienste der Gemeinde Rickenbach bei Wil. Zuvor war sie in leitenden Funktionen in Märstetten und Kradolf-Schönenberg tätig. Sie verfügt neben einer kaufmännischen Grundausbildung, über die Thurgauische Kaderausbildung für öffentliche Verwaltungen sowie den eidgenössischen Fachausweis als Sozialversicherungsfachfrau. Regula Frei ist in Schweizersholz aufgewachsen und hat damit einen persönlichen Bezug zu Bischofszell und zur Region. Der Stellenantritt bei der Stadt erfolgt am 1. Dezember 2026.

Michael Christen
Stadtschreiber

WhatsApp-Kanal von mitenand-4

Die Fachstelle mitenand-4 ergänzt ihre Website www.mitenand-4.ch neu mit einem WhatsApp-Kanal, der kostenlos abonniert werden kann. Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren erhalten dort Informationen zu Angeboten, Kursen, Veranstaltungen und Aktivitäten in der Region Bischofszell.

Bisher wurden entsprechende Hinweise über die App parentu veröffentlicht. Da diese Ende Jahr eingestellt wird, erfolgt die Kommunikation künftig über den neuen WhatsApp-Kanal. So bleiben Familien weiterhin einfach und zeitnah über Veranstaltungen, Kurse, Ausschreibungen und weitere interessante Angebote für Familien informiert.

Informationen zu eigenen Kursen, Veranstaltungen oder Angeboten, die für Fami-

lien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren interessant sind, können an Andrea Jezek von der Fachstelle mitenand-4 unter Telefon 079 410 65 75 gesendet werden. Die eingereichten Angebote werden geprüft und bei entsprechender Eignung über den WhatsApp-Kanal veröffentlicht.

Andrea Jezek, Daniel Bernet,
Susanne Scheiwiler-Noser



Hier WhatsApp-Kanal
abonnieren



**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00



**HEIZUNGEN + SANITÄR
Alles aus einer Hand.**

HEIZUNGEN

- Wärmepumpen
- Holz- & Pelletanlagen
- Öl- & Gasfeuerungen

SANITÄR

- Reparaturen & Service
- Boilerentkalkungen
- Sanitäranlagen

Kostenlose Beratung — jetzt anrufen

Schule Bischofszell

Aufgrund einer Pensionierung suchen wir für den Schulstandort Bruggfeld in Sitterdorf per 01.05.2027 einen/eine

**Hauswart/-in 100%
Raumpfleger/-in 30%**

Interessiert? Detaillierte Informationen finden Sie unter www.schule-bischofszell.ch oder via QR-Code.



SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57

WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH



**FEUERWEHR
SITTER-THUR**

**EINWEIHUNG
RÜST-LÖSCHFAHRZEUG**



TERMIN:
**SAMSTAG
24.10.2026**

ORT:
**WEIHERDAMM
HAUPTWIL**

FESTWIRTSCHAFT:
10:30 – 14:00 UHR

OFFIZIELLER
FESTAKT:
11:00 UHR

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**FEUERWEHR
SITTER-THUR**

**INFORMATIONENABEND
FEUERWEHR
SITTER-THUR**

Erfahre mehr über unsere Arbeit,
unsere Ausrüstung und wie auch
du Teil unseres Teams werden kannst.



Für dich.



Für uns.



Für alle.



TERMINE



26.10.26



19:00 Uhr



Depot Bitzi
Bischofszell



02.11.26



19:00 Uhr



Depot Hauptwil



fw-sitterthur.ch

**KOMM VORBEI –
WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Gestützt auf § 42 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über Strassen und Wege werden die Anstösser an Strassen und Wegen des Kantons verpflichtet:

- Überraschende Äste im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4.5 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.5 m zu stutzen.
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen so zurückzuschneiden, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anordnung werden die notwendigen Arbeiten durch das Bauamt ausgeführt. Die Kosten werden den Pflichtigen in Rechnung gestellt. Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 40 Abs.3).



- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs.3).
- Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2 m zur Strassen- und Weggrenze einhalten (§ 42 Abs.1).
- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Höhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten (§ 42 Abs.4).

Info-Telefon

Bauverwaltung: 071 424 24 54

Werkhof: 071 422 42 22

Abteilung Bau und Sicherheit



www.bischofzell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhren 2026	Oktober	November	Dezember
Papier / Karton Bischofzell / Schweizersholz / Halden	24.		5.
Grünabfuhr* Bischofzell / Stocken	07. 21.	04. 18.	09.
Grünabfuhr* Halden / Schweizersholz Stich / Thurfeld	06. 20.	03. 17.	08.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Anzeige

SPERRGUT - ENTSORGUNGSSERVICE

Hole nach Vereinbarung ab:
Kisten, Kübel, Betten, Pflanzen,
Möbel, Plastik, Metall, Stein,
Farben, Elektrogeräte etc.

Entsorge fachgerecht in der
KVA, Brocki, Werkhof etc.

Auch Mithilfe bei Räumungen
und Demontagen möglich.
Kosten pauschal ab CHF 10.-
oder nach Aufwand.

Ruedi Hochstrasser
079 721 01 80



ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Thema: Stadtgeschichte in Miniaturformat

Donnerstag, 15. Oktober 2026

Treffpunkt: 17 Uhr, Bogenturm Bischofszell

Dauer: ca. 1 h, keine Anmeldung erforderlich

Kosten: CHF 10/Person inkl. 1 Getränkutschein



www.bischofszell.ch



fässler

Holzbau Schreinerei Fenster



Schreinermonteur (m/w)

Fenstermonteur (m/w)

Bankschreiner (m/w)

Zimmermann (m/w)

Offene
Stellen!

- ✓ Spannende Projekte
- ✓ Verantwortung
- ✓ Junges und aufgestelltes Team
- ✓ Attraktiver Lohn
- ✓ Berufliche Perspektiven

Interessiert? Weitere Infos findest du hier:



“Paradiesgärtner pflanzen Heiterkeitsbäume, Freudensträucher, Lachobst und Tanzgemüse.”

Alfred Selacher



Liebevoll gestaltete Naturgärten

Mit viel Herzblut gestalten wir ökologisch wertvolle Natur- und Nutzgärten als Oasen der Erholung im Alltag.



Planung & Ausführung Ihrer Gartenträume

In Zusammenarbeit mit Ihnen realisieren wir die unterschiedlichsten Gartenträume unter Einbezug der vielfältigen Facetten der Natur.



Gartenunterhalt im Jahresabo

Mit grosser Sorgfalt kümmern wir uns rund ums Jahr um sämtliche Belange Ihres Gartens. NEU auch als Geschenksabo für Ihre Lieben erhältlich!



Willkommen bei naturgrün!

Wir freuen uns darauf, Sie in allen Gartenfragen beraten zu dürfen.

Marco und Daniel Wolf

Naturgrün 
garten- + landschaftsgestaltung

naturgrün gmbh tobelstrasse 16 www.naturgruen.ch
tel. 071 383 27 60 9246 niederbüren info@naturgruen.ch

Winterquartier gesucht

Wenn die Tage kürzer werden, beginnt für viele Tiere die Suche nach geeigneten Winterquartieren. Ein naturnaher Garten bietet mit wenig Aufwand Schutz, Nahrung und Rückzugsmöglichkeiten für die kalte Jahreszeit.

Laub ist wertvoller als gedacht: Unter Hecken, Sträuchern und Bäumen einfach liegen lassen. Dadurch wird der Boden geschützt. Ein kleiner Laubhaufen in einer ruhigen Ecke bietet zusätzlich Unterschlupf für Kleintiere. Auch Äste und Reisig lassen sich zu einem einfachen Asthaufen aufschichten und werden damit zum willkommenen Versteck.

Verblühte Stauden und Samenstände sollten möglichst bis ins Frühjahr stehen bleiben. Sie dienen Vögeln als Futterquelle und bieten Insekten geschützte Plätze zum Überwintern. Auf einen radikalen Rückschnitt im Herbst darf deshalb vielerorts verzichtet werden. Auch im Balkongarten ist Winterhilfe möglich: Verblühte Stauden und etwas Laub dürfen in den Töpfen blei-

ben. Kleine Äste oder Zweige schaffen zusätzliche Verstecke für Insekten.

Natur im Garten – naturnah und ausgezeichnet

Das Projekt Natur im Garten der Stadt Bischofszell unterstützt eine naturnahe Gartenpflege. Gärten, die nach den «Natur im Garten»-Kriterien gepflegt werden, können kostenlos für eine Zertifizierung angemeldet werden. Anmeldung und Informationen: stadt@bischofszell.ch oder Telefon 071 424 24 24. Weniger Aufräumen spart Arbeit und schafft gleichzeitig wertvolle Lebensräume.

Yvonne Sutter

Tourismus, Kommunikation & Marketing



Verblühte Stauden und Samenstände dienen Vögeln als Futterquelle.

Bild: Franz Blöchlinger

Bischofszell im Miniaturformat

Wie sah Bischofszell früher aus? Welche Stadttore führten einst in die Altstadt? Das Stadtmodell macht Geschichte anschaulich und lädt Familien mit Schulkindern auf eine spannende Entdeckungsreise ein.

Im Mittelpunkt der öffentlichen Stadtführung steht das Stadtmodell. Stadtführerin Ruth Keller nimmt die jungen Entdeckerinnen und Entdecker mit auf eine Reise durch die Miniaturwelt und erklärt Stadtgeschichte, Gebäude und ihre Entwicklung kindgerecht.

Anschliessend geht es hinaus aus dem Museum und durch die Gassen der Altstadt – auf den Spuren der Geschichte, die zuvor im Stadtmodell zu sehen war.

Treffpunkt: Donnerstag, 15. Oktober, 17 Uhr, Bogenturm Bischofszell

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: CHF 10.– Erwachsene, Schulkin- der CHF 5.–, inkl. Getränkegutschein bei einem lokalen Betrieb

Anmeldung: nicht erforderlich. Kinder bis 10 Jahre nur in Begleitung einer erwachsenen Person.

Yvonne Sutter

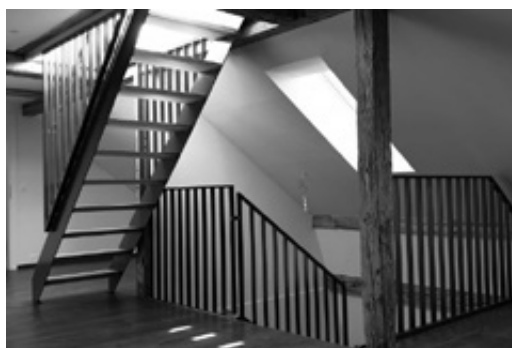
Tourismus, Kommunikation & Marketing

Anzeige

Ihr Partner für Metall- und Glasbau

www.lindermetallbau.ch

LINDER
METALLBAU
&
SCHLOSSEREI
9220 BISCHOFZELL



- ◆ Metallbauten
- ◆ Verglasungen
- ◆ Warenaufzüge
- ◆ Reparaturen
- ◆ Metalltreppen
- ◆ Metallgeländer
- ◆ Überdachungen
- ◆ Metalltüren

Tel. +41 (0)71 422 36 49
Fax +41 (0)71 422 36 38
Laagerstrasse 6

info@lindermetallbau.ch
www.lindermetallbau.ch
9220 Bischofszell

Auf den Spuren der alten Türme

Der sechste freie Rundgang am «Vorabend vor Neumond» der Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft findet am Freitag, 9. Oktober, um 21 Uhr statt.



Die zwei Bischofszeller Türme im Mittelalter

Viele kennen den Bischofszeller Bogenturm. Im Mittelalter aber hatte Bischofszell zwei Türme. Dieser Zweite war der grösste schwarze Turm im Thurgau. Er diente der Verteidigung und war ein zentrales Element der Befestigungsanlagen der Stadt. Wann er abgebrochen wurde und welche Geheimnisse in ihm schlummerten, erfahren Sie an diesem speziellen Rundgang. Fünf Nachtwächter sowie ein Turmwächter mit Trompete freuen sich darauf, zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher beim Bogenturm begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen unter www.nachtwaechter.ch.

Traditionsgemäss führt der Rundgang zunächst durch die Vorstadt. Dabei erfahren die Besucherinnen und Besucher Wissens-

wertes über die Bischofszeller Beizen, das Gitzitörli, vom Turmwächter sowie vom Wöschhüsli, der Hexenküche.

Pius Hofstetter
Zunftschreiber

Fragen rund um Familie und Erziehung

Auch im Herbst 2026 lädt die Elternschule Bischofszell zu drei interessanten und aktuellen Veranstaltungen ein. Die Referate finden zwischen Oktober und November in der Aula Sandbänkli statt und richten sich an Väter und Mütter sowie weitere Interessierte. Die Teilnahme ist kostenlos.

Den Auftakt macht am Montag, 19. Oktober Marcel Kräutli, Sozialarbeiter und Fachmann für genderreflektierte Jungen-, Männer- und Väterarbeit. Unter dem Titel «Männer, Väter, Vorbilder – was Kinder brauchen und was wir ihnen mitgeben können» setzt er sich mit der Bedeutung von Vaterschaft in der heutigen Zeit auseinander. Der Referent zeigt auf, welchen Beitrag eine aktive Vaterschaft für Kinder, Partnerschaft und Männer selbst leisten kann. Am Dienstag, 3. November widmen sich Nicole Schmid und Chandra Wenger von der Perspektive Thurgau dem Thema Kindergartenstart. Die Referentinnen erläutern typische Verhaltensweisen von Kindern und zeigen auf, wie Eltern ihre Kinder in dieser wichtigen Entwicklungsphase begleiten und stärken können. Künst-



Der Vorstand der Elternschule Bischofszell freut sich auf reges Interesse am neuen Angebot: V.l.n.r. Sandra Beeler (Präsidentin), Rina Jost, Theres Gassner, Daniela Goldinger, Michael Fritsche

liche Intelligenz steht im Mittelpunkt des dritten Referats vom Freitag, 20. November. Vivian Furrer, Experte für Künstliche Intelligenz und Primarschullehrperson, erklärt verständlich, wie KI funktioniert und welche Rolle sie bereits heute im Alltag von Kindern und Jugendlichen spielt. Neben Chancen werden auch Risiken wie Fehlinformationen oder Datenschutz thematisiert.

Die drei Veranstaltungen greifen aktuelle Fragen der Erziehung und Bildung auf und bieten Eltern wertvolle Informationen sowie praktische Anregungen für den Familienalltag. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Daniela Goldinger Putzi, Elternschule

Mit Taschenlampen auf Entdeckungstour

Das Museum Bischofszell lädt am Freitag, 30. Oktober, um 20 Uhr zu einer Taschenlampenführung für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren ein. Bei einer Rallye durch das Museum suchen die Teilnehmenden im Licht ihrer Taschenlampen nach vorgegebenen Objekten. Dabei darf es auch etwas kindgerecht gruselig werden.

Die teilnehmenden Kinder werden die Aufgabe haben, alle vorgegebenen Ausstellungsstücke nur mithilfe ihrer Taschenlampen aufzuspüren. Museumskuratorin Corina Tresch De Luca leitet die rund einhalbstündige Führung.

Die historischen Museumsräume bieten dafür eine besondere Kulisse. Untergebracht in zwei denkmalgeschützten stattlichen Häusern aus dem 18. Jahrhundert neben dem Bogenturm, birgt das Museum viele verschiedenste Schätze, die es zu entdecken gilt. Während der Taschenlampenführung können die Kinder diese spannende Umgebung auf spielerische Weise erkunden. Zum Abschluss der Führung gibt es Punsch und etwas zum Knabbern.

Die Teilnehmenden müssen eine eigene Taschenlampe mitbringen. Die Teilnahme kostet 8 Franken pro Kind. Anmeldungen nimmt Corina Tresch De Luca unter der Email Adresse ct@museum-bischofszell.ch entgegen. Die Anzahl Plätze ist begrenzt, weshalb die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden.



Mit ihren Taschenlampen können die Kinder die Räume des Museums Bischofszell auf spielerische Weise erkunden, wie zum Beispiel den Musiksalon. (Bild: ChatGPT)

Vor dem Nachwächterrundgang am Freitag, 9. Oktober, um 21 Uhr sind das Museum sowie das Museumscafé von 18.30 bis 20.45 Uhr geöffnet. In dieser Zeit ist der Museumseintritt frei. Das Museumscafé bietet Snacks und Getränke zur Stärkung an.

Am Sonntag, 25. Oktober, findet um 15 Uhr eine öffentliche Führung statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Treffpunkt ist im Foyer des Museums.

Museumsgesellschaft Bischofszell

Dernière bei der historischen Papiermaschine

Am Sonntag, 4. Oktober, geht die Ausstellung von Louise Baumgartner bei der historischen Papiermaschine PM1 in Bischofszell zu Ende.

Unter dem Thema «Historisches Papier in kreativer Form» hat sich die Hauptwiler Kunstmalerin Louise Baumgartner von der PM1, ihren Maschinenteilen und Messingrädern sowie von den verschiedenen Papierfarben, die einst auf der Maschine produziert wurden, inspirieren lassen. Entstanden sind zahlreiche Bilder, die während der vergangenen Wochen in der Maschinenhalle zu sehen waren.



Sonntags nochmals herzlich ein. Von 14 bis 17 Uhr können die Ausstellung und die historische Papiermaschine besichtigt werden. Um 17 Uhr klingt die Ausstellung bei einem gemeinsamen Apéro aus.

Bereits gekaufte Bilder können im Anschluss an die Dernière mit nach Hause genommen werden.

Zum Abschluss laden der Verein Industriekultur Bischofszell-Hauptwil und Louise Baumgartner im Rahmen des Offenen

Michaela Eugster, Vorstand Verein Industriekultur Bischofszell-Hauptwil



071 422 11 13

140 Jahre

Holzbau Kühne
holzbaukuehne.ch

Inh. Peter Kühne
Buchackernstrasse 16
8581 Schocherswil
Tel. 079 237 62 94
info@holzbaukuehne.ch

Holzbau
Innenausbau
Umbauten
Sanierungen
Wärmedämmungen
Fensterbau
Bodenbeläge
Terrassen

MEYER KIESWERK AG

9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETRIEBEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION
Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.

SATTELBOGEN
Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

bürgibaut.ch

TAVELLA ELEKTRO

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Oswald ZU HAUSE ENTSPANNEN
Gartenbau AG
www.oswaldgarten.ch WIR BAUEN UND PFLEGEN IHR GARTENPARADIES.

Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
für Gebäudehülle und Dach

Steil- und
Flachbedachungen
Spenglerei
Fassadenbekleidungen
Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

MINERGIE®
FACHPARTNER

MITGLIED
GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

TCBeach 2026 – volle Action

16 Teams, drei Disziplinen und perfekte Temperaturen sorgten Anfang September für spannende Duelle, beste Stimmung und viel Spass am TCBeach.

Ein grosses Dankeschön an alle, die diesen tollen Tag mit uns verbracht und möglich gemacht haben. Den Turniersieg holte sich SC Aperitif 2 – herzliche Gratulation!

Und im nächsten Jahr wird gefeiert – der Tennisclub Bischofzell wird 50 Jahre alt. Ein halbes Jahrhundert Tennis, Freundschaft, Gemeinschaft und unzählige schöne Momente. Am 4. September 2027 findet

das TCBeach mit Rahmenprogramm statt – und bereits jetzt haben sich neun Teams für die Jubiläumsausgabe angemeldet. Am 5. September 2027 folgt der Tag der offenen Tür. Also: Im Kalender eintragen und mit dem TCB feiern.

Melanie Siegenthaler, Präsidentin
Tennisclub Bischofzell TCB



Suchen & Finden

Zu verkaufen:

- **Elektr. Schreibmaschine**

Preis: Fr. 30.–

- **Heftbinde-System IBICO**

Preis: Fr. 80.–

- **Flip-Chart**

Preis Fr. 72.–

- **Papier-Schneidemaschine**

Preis: Fr. 128.–

Meldung über SMS, WhatsApp oder
Telefon unter 079 507 22 22

Zu vermieten:

4 1/2 EG Wohnung 98m² mit Balkon
und 1 Aussen-Parkplatz

Bezug ab Dezember

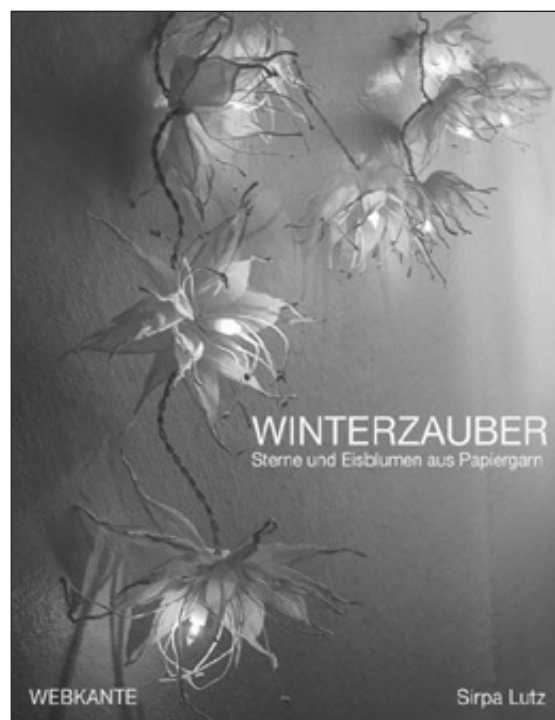
an der Dorfstrasse 32, 9223 Halden

Kontakt: 079 504 47 22

Suche:

Absender von Trauerkarte, deponiert
in Briefkasten von Familie Schneider,
Marktgasse 2, am 8.9.26. Inhalt 20.– ohne
Unterschrift. Die Trauerfamilie möchte
sich gerne bedanken. Bitte melden unter
Telefon: 079 645 51 37.

Anzeige



WINTERZAUBER

Das Anleitungsbuch für winterliche Dekorationen aus
Papiergarn

Jetzt als E-Book zum kostenlosen Download als PDF auf
www.webkante.ch

Die Deko Objekte sind in der WEBKANTE ausgestellt.
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. von 14h bis 17h und an den
Samstagen 17. und 24. Oktober von 9h bis 17h
Das Webkante Team heisst Sie recht herzlich willkommen

WEBKANTE «Gewerbepark Papieri» Fabrikstrasse 26 in Bischofzell

Tabulos Leben – Sterben – Trauern

Mit der Messe Tabulos schafft der Verein Trauercafé Bischofszell am Sonntag, 15. November von 9–16 Uhr im Schulhaus Bruggfeld einen besonderen Ort der Begegnung, Information und Gemeinschaft.

Das Leben ist voller schöner Momente, doch auch das Sterben und Abschiednehmen gehören unweigerlich dazu. Oft fehlen uns im Alltag die Worte und der Raum, um über diese sensiblen und dennoch wichtigen Themen offen zu sprechen.

Mit der Tabulos schafft der Verein Trauercafé Bischofszell (www.trauercafe-bischofszell.ch) einen besonderen Ort der Begegnung, Information und Gemeinschaft. Diese etwas andere Messe bricht

das Schweigen über die Endlichkeit und rückt Themen in den Fokus, die uns alle früher oder später betreffen.

Mit rund 30 engagierte Ausstellerinnen und Ausstellern, Fachvorträgen, Austauschrunden, einem Live-Podcast, diversen Workshops und einer Fotoausstellung bietet die Tabulos die Gelegenheit, sich in einem ungezwungenen Rahmen zu informieren, auszutauschen und wertvolle Impulse mitzunehmen.

Die Messe ist kostenfrei, vielfältig und ohne Tabu.

Petra Weibel, Trauercafé Bischofszell

Sonntag, 15. November 2026

9 – 16 Uhr

Wo: Schulhaus Bruggfeld, Bischofszell

Infos: www.tabulosmesse.ch

Engel gesucht

Für den traditionellen Einmarsch der Kläuse und Schmutzli am Eröffnungstag des Adventsmarktes am Freitag, 27. November 2026, um 18 Uhr sucht der Verein Adventsmarkt Bischofszell zehn Mädchen mit Konfektionsgrösse 128.

Die Mädchen begleiten die Kläuse und Schmutzli als kleine Engel und sorgen damit für einen festlichen Auftakt des 30. Bischofszeller Adventsmarktes, der vom 27. bis 29. November stattfindet. Die Kostüme werden vom Verein zur Verfügung gestellt. Als Dankeschön erhalten die Teilnehmerinnen nach dem Umziehen in der Kornhalle ein kleines Geschenk. Inter-



essierte Eltern können sich beim Verein Adventsmarkt, E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch melden. Die ausgewählten Mädchen werden anschliessend mit allen weiteren Informationen persönlich eingeladen.

Franco Capelli, Marktchef
Adventsmarkt Bischofszell

Den Advent lebendig machen

Wenn im Dezember an verschiedenen Orten in Bischofszell Menschen zusammenkommen, gemeinsam etwas erleben und für einen Moment den Alltag hinter sich lassen, wird der Advent ein Stück lebendiger.

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit der Stadt den lebendigen Adventskalender gestalten. Vereine, Gruppen, Familien, Institutionen und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, mit einem eigenen Anlass oder Angebot dabei zu sein.

Besonders freuen wir uns über neue Ideen und neue Angebote. Ob besinnlich, musikalisch, kreativ, sportlich, kulinarisch oder gesellig – vieles ist möglich und muss weder gross noch aufwendig sein. Natürlich

dürfen auch bewährte und beliebte Anlässe wieder Teil des Adventskalenders sein. Gerade die Mischung aus Vertrautem und Neuem macht ihn jedes Jahr besonders.

Wer möchte mitgestalten?

Wer hat eine Idee und möchte den Advent 2026 mitgestalten? Interessierte können sich bis am 18. Oktober bei Michaela und Franz Eugster unter 078 776 30 72 oder per Mail an michaela.schurtenberger@gmx.ch melden.

Ein fertiges Programm braucht es zu diesem Zeitpunkt noch nicht, eine erste Idee genügt. An folgenden Terminen finden bereits Aktivitäten statt: 1., 5., 12., 13., 15., 16., 18. und 24. Dezember.

Wir freuen uns auf viele unterschiedliche Ideen, schöne Begegnungen und einen lebendigen Advent in Bischofszell.

Michaela und Franz Eugster

Neue Augenklinik im Herzen von Bischofszell

Bischofszell hat ein neues medizinisches Angebot: An der Kirchgasse 1 hat die Augenklinik Bischofszell ihre Türen geöffnet.

Patientinnen und Patienten aus Bischofszell und der gesamten Region erhalten damit eine wohnortnahe Anlaufstelle für eine umfassende und moderne augenärztliche Versorgung.

Unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. med. Ivo und Josef Guber bietet das erfahrene Team ein breites Spektrum der Augenheilkunde – von Vorsorgeuntersuchungen und moderner Diagnostik über die Behandlung verschiedener Augenerkrankungen bis hin zur Beratung bei operativen Fragestellungen.

Besonderen Wert legt die Augenklinik auf eine persönliche Betreuung. Neben hoher medizinischer Qualität und moderner Technik sollen sich Patientinnen und Patienten vor allem gut aufgehoben fühlen. Für Untersuchungen, Beratung und individuelle Fragen nimmt sich das Team bewusst Zeit.



Mit dem neuen Standort im Herzen von Bischofszell wird die augenmedizinische Versorgung in der Region weiter gestärkt.

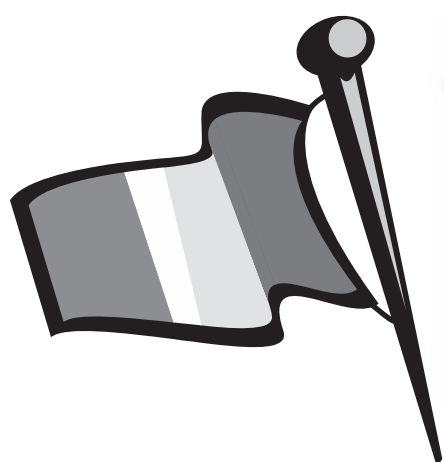
Öffnungszeiten:

Montag–Freitag, 08.00–12.00 und
13.30–17.30 Uhr.

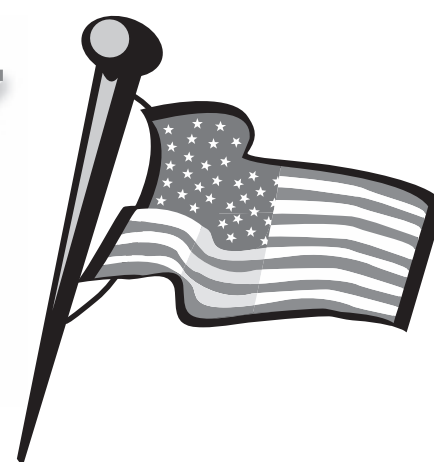
Augenklinik Bischofszell
Kirchgasse 1, 9220 Bischofszell
Tel. 071 420 02 48
bischofszell@augenchirurgie.ch
www.augenklinik-bischofszell.ch

Augenklinik Bischofszell

Anzeige



**GARAGE
HÖFER
ALTNEU
AMRISWIL**
garagehofer.ch



DACIA



Jeep®

maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister
9220 Bischofszell

071 422 33 25
www.maler-vock.ch

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu- und Umbauten
- Elektroservice
- EDV- und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

SATTELBOGEN

WOHNEN • PFLEGEN • BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Ausstellung im SATTELBOGEN-Restaurant	
Julie Edelmann - Cox	
«Kommt von HERZEN»	
Liebe auf verschiedene ARTEN dargestellt	
Sonntag 4. Oktober, 15:00 Uhr	Die Bischofszeller Bömischen Blasmusik
Montag 12. Oktober, 14:30 Uhr	SATTELBOGEN Plauschjassturnier Vorrunde (Anmeldung bis 30.09.2026 erwünscht, Tel. 071 424 03 07)
Sonntag 18. Oktober, 15:00 Uhr	Feuerwehrchor Zihlschlacht Volkstümliche Lieder
Montag 19. Oktober, 14:30 Uhr	SATTELBOGEN Plauschjassturnier Finale mit Prämierung
Sonntag 25. Oktober, 15:00 Uhr	Männergesang Niederhelfenschwil Volkstümliche Unterhaltung
Voranzeige	SATTELBOGEN Metzgete
Samstag 7. November, 11:00 bis 16:00 Uhr	Buffet à discrétion CHF 35.00 (11:30 bis 14:00 Uhr) Gruppe «Grad eso» (Anmeldung unter Tel. 071 424 03 07 bis 31.10.2026. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN • Sattelbogenstrasse 11 • 9220 Bischofszell • Tel. 071 424 03 00
Fax 071 424 03 33 • Mail info@sattelbogen.ch • Internet www.sattelbogen.ch



IHR IT-PROFI

Hilfe rund um das Netzwerk und Computer

Cloud-Backup
Computerservice & Support
Fernwartung & Hausbesuche
Netzwerke & Wartung
Neugeräte & Unterhalt
Webseiten & Schulung

071 566 10 15

Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshornestrasse 22, Amriswil

Künzle Schreinerei AG

Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell

Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch



HERZLICH WILLKOMMEN

Oktober 2026

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

Psalm 27.1

Sonntag, 04.10.	10.00	Gottesdienst mit Bruno Keller, ETG-Erlen
Mittwoch, 07.10.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag, 11.10.	10.00	Gottesdienst
Sonntag, 18.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch, 21.10.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag, 25.10.	10.00	Gottesdienst mit Ping und Heidi Leon, Wycliffe Indonesien

Während Gottesdienst: Kids-Treff

Bibelstudium, Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen

Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch

Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00

Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00

Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch

ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofszell

Erfolgreiche Saison für die LAR Bischofszell

Die Leichtathletikriege Bischofszell blickt auf ein äusserst erfolgreiches Jahr 2026 zurück.

Bereits Anfang März gelang Nino Eugster mit Gold an der Cross Schweizer Meisterschaft U18 in Langenthal ein fulminanter Start. Ende März belegte das U10 Jungs Team den 11. und das U12 mixed Team den hervorragenden 6. Rang am, von der LAR organisierten, Schweizer Final des UBS Kids Cup Team.

Mit dem Start der Freiluftsaison sorgte Nino Eugster gleich mehrere Male für Schlagzeilen. Am Läufermeeting in Pliezhausen stellte er einen neuen Schweizer U18 Rekord im 1000m auf. Im Juni folgte der Schweizermeistertitel im 2000m Steeple. Seine gelaufene Zeit sicherte ihm den World Lead U18 und die Teilnahme an der U18 EM in Rieti im Juli, wo trotz Sturz noch ein starker 5. Rang resultierte.

Im August folgten weitere Höhepunkte. An der Schweizermeisterschaft der Aktiven rangierten sich Gianna Bochsler und Miguel Forster im Speer und Nino Eugster im 1500m unter den ersten 10. Bei der SM U20/U23 konnte Miguel Forster überzeugen und sicherte sich im Weitsprung Bronze und im Speer Silber. Die fünf Teilnehmenden an der SM U16/U18 konnten allesamt per-



sönliche Bestleistungen abrufen. Fabienne Petzold gelang mit dem 8. Rang im Diskus ein Top-Ten Resultat. Nino Eugster krönt seine Saison mit einem Double und holte sich die Schweizermeistertitel im 800m und 3000m.

Auch der Nachwuchs zeigte sich stark: Lena Bürgisser, Ilay Thiele, Elina Benz und Jano Eugster qualifizierten sich für die nationa-

len Finals verschiedenster Nachwuchsprojekte.

Die LAR Bischofszell gratuliert allen Athletinnen und Athleten herzlich zu ihren Erfolgen und dankt dem Trainerteam für den engagierten Einsatz.

Daniela Rutishauser
LAR Bischofszell

Anzeige

Mehr Platz. Mehr Komfort.

Kibernetik FusionLine Waschturm

10 kg Waschen + 10 kg Trocknen

Der Kibernetik FusionLine Waschturm vereint Waschen und Trocknen in einem praktischen, platzsparenden Waschturm. Die ideale Kombination aus Waschmaschine und Trockner für Ihren Haushalt.

Waschturm für 1.290,00 CHF*

Besuchen Sie uns auf pezag24.ch oder in unserem Showroom in Bischofszell

*Preisänderungen vorbehalten

✓ Versandkostenfrei

Waschmaschine
FLWS519 629,00 CHF*
Wärmepumpentrockner
FLWT520 789,00 CHF*



Scannen Sie mich
und entdecken Sie
unser Sortiment

PEZAG AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch

pezag²⁴



Kalender

1. Oktober 2026

Senioren-Zmittag, Evang. Kirchenzentrum, Seniorenmittagessen / Gemeinnütziger Frauenverein

2. Oktober 2026

Mütter- und Väterberatung, Pfadiheim, Perspektive Thurgau
Clubtreffen, Manx-Club

3. Oktober 2026

Klanglandschaften des Körpers, Seminarhaus am Hofplatz, enn-institut

4. Oktober 2026

missa solluna – open heart space, Seminarhaus am Hofplatz, enn-institut
Öffentliche Führung durchs Museum für Satz und Druck, Typorama Bischofszell
Tag der offenen Tür Papiermaschine PM1 Bischofszell, Verein Industriekultur Bischofszell-Hauptwil
Dernière «Historisches Papier in kreativer Form», Halle der hist. Papiermaschine PM1, Verein Industriekultur Bischofszell-Hauptwil

6. Oktober 2026

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld, Halden, Stadt Bischofszell

7. Oktober 2026

Grünabfuhr, Bischofszell, Stadt Bischofszell

9. Oktober 2026

Genuss vor dem Nachtwächterrundgang, Historisches Museum Bischofszell
Nachtwächterrundgang, ab Bogenturm, Nachtwächter- und Türmerzunft Bischofszell

10. Oktober 2026

10. Dogturnier, katholische Stiftsamtei, Ludothek Bischofszell
Leermondbar, beim Bogenturm, Verein Leermondbar Bischofszell
Jam, schlarpe-clup

13. Oktober 2026

Mütter- und Väterberatung, Pfadiheim, Perspektive Thurgau

15. Oktober 2026

Öffentliche Stadtführung – Stadtgeschichte in Miniaturformat, beim Bogenturm, Stadt Bischofszell

16. Oktober 2026

Mütter- und Väterberatung, Pfadiheim, Perspektive Thurgau

19. Oktober 2026

Beikost-Kurs, Jugendhaus Bischofszell, Mütter- und Väterberatung, Perspektive Thurgau
Männer, Väter, Vorbilder – was Kinder brauchen und was wir ihnen mitgeben können, Aula Sandbänkli, Elternschule Bischofszell

20. Oktober 2026

Grünabfuhr Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld, Stadt Bischofszell

21. Oktober 2026

Grünabfuhr, Bischofszell, Stadt Bischofszell

23. Oktober 2026

Mütter- und Väterberatung, Pfadiheim, Perspektive Thurgau

24. Oktober 2026

Altpapiersammlung, Stadt Bischofszell

25. Oktober 2026

Tischmesse 2026, Bitzihalle, Gewerbeverein Bischofszell
Öffentliche Führung, Historisches Museum Bischofszell

26. Oktober 2026

Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar Bischofszell

27. Oktober 2026

Mütter- und Väterberatung, Pfadiheim, Perspektive Thurgau
Stilltreffen, mivole Treff, La Leche League

30. Oktober 2026

Sprachcafé Bischofszell, Jugendtreff, KOI Weinfelden
Karaoke, schlarpe-clup
Taschenlampenführung, Historisches Museum Bischofszell

30.–31. Oktober 2026

spaghetтата, Club 46, Dark Fighters MC

31. Oktober 2026

Klanglandschaften des Körpers, Seminarhaus am Hofplatz, enn-institut
Halloweencasino, Stiftsamtei, Jungwacht Blauring Bischofszell Hauptwil

Alle aktuellen Anlässe mit Detailinformationen finden Sie online unter:
www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles



Nico Arn – Blamasch

Der Komiker Nico Arn ist am Samstag, 31. Oktober in der Aula Bruggfeld zu sehen.



Im neuen Programm der Literaria soll auch Platz für witzige Schweizer Comedy sein. Nico Arn steht seit 2015 als eigenständiger Komiker auf der Bühne. 2022 erschien sein erstes Bühnenprogramm, mit dem er bis September 2024 unterwegs

war. Er gewann 2023 den DAS ZELT Comedy Club Award und 2025 den St. Galler Comedy Award.

Mit 45 Jahren ist es an der Zeit, einmal den eigenen geistigen Estrich zu durchstöbern. Nico Arn tut dies in seinem Co-

medy-Programm Blamasch und trifft auf peinliche Momente, stolpert über zweifelhafte Entscheidungen und stösst sich den Kopf an ungünstigen Erlebnissen. Keine persönliche Sternstunde, aber dafür unglaublich unterhaltsam. Nico Arn vereint gesprochene und musikalische Comedy auf seine einmalige, authentische und saumässig witzige Art. Aufgrund einer Terminkollision findet der Anlass in der Aula Bruggfeld statt.

Martin Herzog, Präsident Literaria

Samstag, 31. Oktober 2026

Programmstart: 20 Uhr, Aula Bruggfeld,
Türöffnung/Barbetrieb: 19 Uhr

Erwachsene: Fr. 30.– / Mitglieder Literaria: Fr. 25.– Der Vorverkauf ist zu empfehlen.

Er läuft in Bücher zum Turm an der Marktgasse 2 in Bischofszell. Reservierungen sind über info@literaria.ch möglich.

Vorträge: Weltpolitik mit Prof. em. Dr. Christoph Frei

Der Vortrag findet am Freitag, 6. November um 20 Uhr im Bistro zuTisch statt.

Wir leben in unruhigen Zeiten. Der geopolitische Ordnungsrahmen ist in Bewegung geraten, alte Gewissheiten gehen verloren. Über Jahrzehnte hinweg hatten die Vereinigten Staaten zuverlässig unsere Sicherheit besorgt, Handelswege offengehalten, Marktzugang garantiert. Und jetzt?

Auch nach seiner Emeritierung lehrt Christoph Frei Ideengeschichte und Internationale Beziehungen an der Universität St. Gallen. Im Hörsaal hat er über Jahrzehnte hinweg die Fähigkeit entwickelt, komplexe politische und wirtschaftliche Zusammenhänge verständlich zu vermitteln. Seine öffentlichen Vorlesungen zur

Weltpolitik gehören zu den beliebtesten an der HSG.

Im Bistro zuTisch wird Christoph Frei im Herbst 2026 in zwei aufeinanderfolgenden Vorträgen, die nicht denselben Inhalt haben, das aktuelle Geschehen aufnehmen, aber auch nach vorne schauen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit Ihnen und besonderen Einsichten auf unsere globale Welt, die man sonst vielleicht nicht so bekommt.

Carmela Castagna, Verein kulTisch

Freitag, 6. November 2026

20 Uhr / Barbetrieb ab 19 Uhr

Bistro zuTisch
Marktgasse 5
9220 Bischofszell

Eintritt:
CHF 10.00 für Mitglieder /
CHF 15.00 für Nichtmitglieder

Reservierungen sind möglich unter
kultisch@bluewin.ch oder 077 466 59 14

In einem Tag um die Welt

Einmal um die Welt reisen und das an nur einem Tag? Am Samstag, 22. Mai 2027, wird das in Bischofszell möglich. Dann findet das nächste Kinderfest unter dem Motto «In einem Tag um die Welt» statt.



Die Vorbereitungen laufen bereits und das OK ist mit viel Freude und vielen Ideen an der Planung. Von Europa über Amerika und Afrika bis nach Australien und Asien soll es den ganzen Tag über immer wieder Neues zu entdecken geben. Geplant sind Shows, Spiele, Bewegungsangebote und weitere Attraktionen rund um die verschiedenen Kontinente. Auch einige beliebte Angebote vergangener Kinderfeste sollen wieder mit dabei sein.

Auf Helferinnen und Helfer sowie Sponsoren angewiesen

Ein Fest in dieser Grösse lebt vom gemeinsamen Engagement. Für die Umsetzung sind wir deshalb auch dieses Mal auf die

Unterstützung von Sponsoren und freiwilligen Helferinnen und Helfern angewiesen. Gemeinsam möchten wir einen unvergesslichen Tag für Kinder und Familien aus Bischofszell und der ganzen Region gestalten. Bis es so weit ist, gibt es für das OK noch einiges zu planen, zu organisieren und auf die Beine zu stellen. Doch die Vorfreude auf den 22. Mai 2027 ist schon heute gross, wenn es heisst: Bischofszell geht auf Weltreise.

Also Datum vormerken! Reisepass nicht nötig, Reiselust unbedingt mitbringen.

Michaela Eugster
OK Kinderfest Bischofszell

Halloween-Casino & Movie-Night

Am 31. Oktober ist es endlich soweit und das unheimlichste Casino von Bischofszell öffnet wieder seine Türen.

Von 17 bis 21 Uhr ist jeder willkommen, der sein Glück bei den verschiedensten Spielen herausfordern will. Geniesse zudem an der hauseigenen Bar einen leckeren Mocktail sowie schaurig köstliche Snacks und grusle dich bei einem Halloween-Film.

Wenn nun euer Interesse geweckt ist, kommt gerne am 31. Oktober in der Stiftsamtei an der Schottengasse 7 vorbei und erlebt einen unvergesslichen Abend in unserem Casino und Kinosaal.

Die Türen sind geöffnet für alle Kinder ab der 1. Klasse bis zur 9. Klasse. Der Eintritt ist kostenlos. Alle weiteren Infos findet ihr auch auf unserer Webseite www.jubla-bischofszell.ch.

Wir freuen uns auf einen gruseligen Abend mit euch.

Jill Büeler und Lucy Zumbrunn
Jungwacht Blauring Bischofszell

Anzeige



Thurgau 

Wow ... ein Dachs!

Sonderausstellung bis 29. November 2026
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
Di-Fr 14-17 Uhr, Sa-So 13-17 Uhr
naturmuseum.tg.ch



Kinderseite

STADTFUX



Lieber Stadtfux

Ich habe dich an der Thur beim Kanalabfluss gefunden. Du warst gut sichtbar.

Liebe Grüsse

.....

Hallo

Juhu - du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere! Du darfst bei der Max Hauri AG deinen Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen. Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird von der **Landi** gespendet.

Post für den Stadtfux an: stadtfux@bischofszell.ch.

Lehrer helfen uns bei Problemen, die wir ohne sie gar nicht erst hätten.



Kinder-Agenda Oktober

3. bis 18. Oktober 2026
Herbstferien
Volksschulgemeinde Bischofszell

30. Oktober 2026, 20 Uhr
Taschenlampenführung durchs Museum

31. Oktober 2026, 18-21 Uhr
Halloweencasino, Stiftsamtei
Jungwacht Blauring



Kreuzworträtsel für Kinder



Hier werden nur Häuser gesucht.

1. Nicht in der Stadt.
2. In diesem Gebäude wird gelernt.
3. Hier erholt man sich.
4. Dieses Bauwerk hat keine Ecken.
5. Wo steht denn das Auto?
6. Hier kann es nass werden.
7. Hoch in den Ästen.
8. Bis in die Wolken.
9. Für den Chef dieser Stadt.
10. Hier gibt man Geld aus.

Lösung



Pflanzenbörse

Wie jedes Jahr lädt die Rosengruppe Thurgau am Samstag, 10. Oktober zur Pflanzenbörse nach Oetlishausen.



Kennen Sie diese Pflanzenbörse? Nein? Dann müssen Sie diese kennen lernen. Kommen Sie mit Ihren Pflanzen nach Oetlishausen und verkaufen diese jemandem,

der genau diese sucht. Oder kaufen Sie, was Ihnen im Garten noch fehlt. Plaudern Sie mit Gleichgesinnten in der kleinen Festwirtschaft.

Sie werden verwöhnt mit Kürbis-Suppe, Feines vom Grill und allerlei Süßem.

Vortrag «Heimische Heilpflanzen und ihre Wirkung»

Noch etwas: Kennen Sie unsere heimischen Heilpflanzen und ihre Wirkung?

Nach dem Mittagessen um 13.15 Uhr erfahren Sie es. Daniela Schuhmacher, diplomierte Drogistin HF von der Drogerie «dropa» in Bischofszell bringt Ihnen dieses sehr aktuelle Thema etwas näher.

Die Pflanzenbörse findet bei jedem Wetter statt. Schützende Dächer sind vorhanden.

Wir von der Rosengruppe Thurgau freuen uns auf viele Besuchende.

Hans Baumann, Präsident
Rosengruppe Thurgau

Anzeigen




Das SATTELBOGEN Team heisst DICH herzlich willkommen. Mit Engagement, Herzblut und Wertschätzung gestalten wir gemeinsam ein «MIS DEHEI»

Mehr Details zum SATTELBOGEN findest du auf www.sattelbogen.ch.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Pflegehelfer/-in SRK

DICH erwartest:

- Ein aufgestelltes und engagiertes Team
- Ein attraktiver Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur
- Eine vertrauensvolle, partnerschaftliche und teamorientierte Zusammenarbeit
- Ein Arbeitsort, wo interne und externe Weiterentwicklung unterstützt und gefördert wird
- Diverse Benefits und Lohnzusatzleistungen (z.B. gratis Parkplätze, diverse Prämien, bezahlte Pause, 5 Wochen Ferien / ab 50 Jahren: 6 Wochen, etc.)

DU bringst mit:

- Ein Diplom als Pflegehelfer/-in SRK
- Erfahrung und Freude im Umgang mit demenzerkrankten Menschen
- Eine empathische und wertschätzende Grundhaltung
- Hohe Flexibilität
- Exaktes und speditives Arbeiten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Selbständigkeit
- Angenehme Umgangsformen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Sende DEINE Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben an:
bewerbung@sattelbogen.ch
Wir freuen uns auf DICH!

DEINE Fragen beantwortet DIR gerne:
Sonja Flick
Leiterin Pflege und Betreuung
Mitglied der Geschäftsleitung
sonja.flick@sattelbogen.ch / Direktwahl: Tel. 071 424 03 35






Das SATTELBOGEN Team heisst DICH herzlich willkommen. Mit Engagement, Herzblut und Wertschätzung gestalten wir gemeinsam ein «MIS DEHEI»

Mehr Details zum SATTELBOGEN findest du auf www.sattelbogen.ch.

Für HAUS SATTELBOGEN suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Restaurantangestellte/n 60%

DICH erwartest:

- Ein aufgestelltes und engagiertes Team
- Ein attraktiver Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur
- Eine vertrauensvolle, partnerschaftliche und teamorientierte Zusammenarbeit
- Ein Arbeitsort, wo interne und externe Weiterentwicklung unterstützt und gefördert wird
- Diverse Benefits und Lohnzusatzleistungen (z.B. gratis Parkplätze, diverse Prämien, bezahlte Pause, 5 Wochen Ferien / ab 50 Jahren: 6 Wochen, etc.)

DU bringst mit:

- Erfahrung im gepflegten Speiseservice
- Abgeschlossene Ausbildung als Restaurationsfachfrau/-mann EFZ oder Hotelfachfrau/-mann EFZ von Vorteil
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Eine empathische und wertschätzende Grundhaltung
- Hohe Flexibilität und Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- Exaktes und speditives Arbeiten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Selbständigkeit
- Angenehme Umgangsformen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Sende DEINE Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben an:
bewerbung@sattelbogen.ch
Wir freuen uns auf DICH!

DEINE Fragen beantwortet DIR gerne:
Heike Gander
Leiterin Hotellerie
heike.gander@sattelbogen.ch / Direktwahl: Tel. 071 424 03 51





Rezept



Flammkuchen mit Feigen, Roquefort und Rohschinken

Rezept für 4 Portionen

200 g Flammkuchenteig
 ½ Becher Crème fraîche
 150 g Roquefort (oder Gorgonzola)
 4-6 frische Feigen (je nach Grösse)
 100 g Rohschinken
 8 Walnüsse, grob gehackt
 Honig flüssig
 Thymian Zweige
 Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung

1. Den Ofen auf 220° Umluft vorheizen.
2. Den Teig rund oder rechteckig auswallen und auf ein Blech mit Backpapier legen.
3. Die Crème fraîche gleichmässig verteilen. Einen Rand von 1 cm frei lassen.
4. Den Käse grob würfeln und verteilen.
5. Die Feigen waschen, in Tranchen schneiden und darauf verteilen.
6. Ca. 12-15 Minuten knusprig backen und herausnehmen.
7. Den Rohschinken darauf anrichten und mit den Walnüssen bestreuen. Etwas Honig darüber träufeln, mit Thymian garnieren und schwarzen Pfeffer darüber mahlen.

Info: Das ist eine herbstliche Variante des Elsässer Flammkuchens. Ich finde das Rezept auch deswegen interessant, weil verschiedene Aromen und Konsistenzen wie salzig, süß, scharf, cremig und knusprig miteinander kombiniert werden.



Das ist ein Rezept vom
www.chuchitiger.ch

Nationalsport

Karten werden gut gemischt,
 dann verteilend aufgetischt.
 Mit Geschick und viel Gefühl,
 locker sitzend im Gestühl,

greift man, um das Spiel zu starten,
 nach den zugestellten Karten.
 Jeder hat davon gleich viel,
 denn gerecht ist dieses Spiel.

Kaum die Karten aufgehoben
 spricht ein Spieler schon «geschoben»,
 denn es schlug sein Vis à vis
 ihm zuvor ans linke Knie.

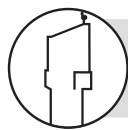
Auch ein Gegner möchte' durch Zeichen
 seines Partners Aug' erreichen.
 Doch das Zwinkern und Bemühen
 bleibt von diesem ungesehen.

So macht nun der erste schnell
 Rosen Trumpf und spielt das Nell.
 Weiter gibt, nicht ohne Spass,
 er den Bauern und das Ass.

Folgen lässt er dann en bloc
 kalt berechnend Bock um Bock,
 steckt so alle Karten ein
 und der Trumpf und Sieg ist sein.

So erhält man auch im Leben
 oftmals nur durch richt'ges Geben!

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch



Evang. Kirchgemeinde

«Begleiten»

Der Emmaus-Glaubenskurs – Teil 2 «Begleiten» lädt dazu ein, sich mit den Grundlagen des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen.

Die Teilnahme ist auch ohne Teil 1 möglich. Im Mittelpunkt stehen vier Themen:

- den ersten Schritt im Glauben tun
- Gott im Gebet begegnen
- Orientierung durch die Geschichte gewinnen
- gemeinsam im Glauben unterwegs sein

Die Abende verbinden gemeinsames Essen, einen kurzen thematischen Impuls und Gespräche in Kleingruppen.

Daten & Informationen

Wir treffen uns von 29. Oktober bis 19. November wöchentlich jeweils donnerstags von 19 bis 21.30 Uhr im Evangelischen Kirchenzentrum Bischofzell. Kurskosten: CHF 35.– inklusive Kursmaterial. Wir freuen uns über einen Freiwilligenbeitrag zum Essen. (Hinweis: Falls die Kosten für Sie ein Problem darstellen, wenden Sie sich ungeniert an Erich Wagner.) Bitte melden Sie sich bis 22. Oktober an: internetkirche.ch/anmeldungen

Weihnachtspäckli

Im vergangenen Jahr durften sich rund 1200 Kinder und Erwachsene über ein Weihnachtspäckli aus unserer Kirchgemeinde freuen.

Die Not in den Zielländern ist leider geblieben. Unsere Päckli sind deshalb ein wichtiges Zeichen der Solidarität und bringen Licht und Hoffnung in den Alltag bedürftiger Menschen.

Sammeltage Bischofzell

Freitag, 6.11. / 16–19 Uhr
Evang. Kirchenzentrum
Samstag, 7.11. / 8.30–16 Uhr, Coop
Samstag, 7.11. / 8.30–16 Uhr, Migros

Sammeltage Waldkirch

Freitag, 13.11. / 17–19 Uhr, Pfarreizentrum Waldkirch
Samstag, 14.11. / 8–12 Uhr, Pfarreizentrum Waldkirch und Volg

Vielen Dank für eure wertvolle Mithilfe und Solidarität.

Unperfekt perfekt – geht das?

Herzliche Einladung zum ökumenischen Frauenfrühstück mit Janine Oesch. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Zmorge, ein inspirierendes Referat und Musik.

Wann und Wo: 11. November und 14. November, jeweils um 9 Uhr, evangelisches Kirchenzentrum Bischofzell

Thema: Wir sehnen uns nach echten Beziehungen und tiefem Lebensglück. Doch Vergleiche, hohe Ansprüche und Perfektionsdruck prägen unseren Alltag. Wie fin-

den wir einen Glauben und ein Leben, in dem auch Schwäche Raum haben darf?

Kosten: CHF 15.–

Anmeldung bis 8. November bei Anita Ganzenbein, 071 422 70 10, oder über internetkirche.ch/anmeldungen

Agenda Oktober 2026

1. Oktober

12.00 Uhr, Seniorenzmittag, Kirchenzentrum

4. Oktober

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil
19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche

9. Oktober

19.00 Uhr, Adonia-Junior Musical-Tour
«D'Arbeiter im Wiibärg», Bitzihalle Bischofzell

11. Oktober

10.00 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

14. Oktober

19.30 Uhr, Israel-Vortragsabend mit Daniel Yahav, Kirchenzentrum

18. Oktober

10.00 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

20. Oktober

19.00 Uhr, Teenager-Club, TC – Barbetrieb, Kirchenzentrum

21. Oktober

07.40 Uhr, Senioren in Bewegung, Anmeldung bis 18.10.26, 12.30 Uhr
09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum
19.30 Uhr, Musikerpool, Johanneskirche

24. Oktober

09.00 Uhr, Joysis – Frauentreff, Kirche Hauptwil
14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

25. Oktober

10.00 Uhr, mosaic-Gottesdienst, Johanneskirche
10.00 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum
10.30 Uhr, Fiire mit de Chline, Kapelle Waldkirch
19.00 Uhr, GODI Amriswil, Pentorama

28. Oktober

14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Kirchenzentrum

31. Oktober

09.30 Uhr, Chinderfiir Niederbüren, Kirche Niederbüren
17.15 Uhr, Familiezobig mit Danceparty, Kirche Hauptwil

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofzell-Hauptwil
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofzell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch



www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Red Week

Unser Pastoralraum Bischofsberg nimmt auch in diesem Jahr an der Red Week teil.



Die internationale Aktion wurde vom Hilfswerk Kirche in Not (ACN) ins Leben gerufen, um auf die Verfolgung und Diskriminierung von Christinnen und Christen aufmerksam zu machen, die bis heute in vielen Ländern der Welt Realität ist.

Die Religions- und Glaubensfreiheit ist ein grundlegendes Menschenrecht. Den eigenen Glauben frei leben und ausüben zu können, ohne Angst vor Diskriminierung, Gewalt oder Verfolgung haben zu müssen, ist keine Selbstverständlichkeit. Als Christinnen und Christen möchten wir mit unserer Teilnahme an der Aktion «red week» besonders das Leid unserer Glaubensgeschwister würdigen, die aufgrund ihres Glaubens benachteiligt, bedroht oder verfolgt werden. Gleichzeitig setzen wir damit ein Zeichen für die Religionsfreiheit als Menschenrecht und für die Würde jedes Menschen. Die Red Week gibt uns die Möglichkeit, hinzuschauen, uns zu informieren und uns mit den Betroffenen solidarisch zu zeigen. Auch wenn wir ihre Situation nicht unmittelbar verändern können, können wir dazu beitragen, dass ihr Schicksal nicht vergessen wird.

Folgende Aktionen sind in unserem Pastoralraum geplant:

Wanderausstellung in der Pelagiuskirche Bischofszell

Vom 21. Oktober bis 4. November zeigen wir in der Pelagiuskirche Bischofszell eine

Ausstellung zum Thema Christenverfolgung. Diese kann ausserhalb der Gottesdienstzeiten frei besucht werden.

Beleuchtung der Pelagiuskirche

Vom 9. bis 15. November wird unsere Kirche jeweils von 20 Uhr bis 22 Uhr rot beleuchtet. Die Farbe Rot hat in der katholischen Kirche eine besondere Bedeutung. Sie erinnert unter anderem an Blut, Leiden und Martyrium. Während der Red Week wird sie deshalb zu einem weithin sichtbaren Zeichen für Menschen, die wegen ihres christlichen Glaubens leiden oder verfolgt werden.

Gottesdienst im Zeichen der Solidarität mit verfolgten Christen

Am Sonntag, 15. November, feiern wir um 10 Uhr in der Pelagiuskirche Bischofszell einen Gottesdienst. Mit einer Kollekte möchten wir zudem die Arbeit von Kirche in Not und damit Menschen unterstützen, die aufgrund ihres Glaubens in schwierigen Situationen leben.

Besondere Feiern im Oktober

Familiengottesdienst: Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr, Pelagiuskirche; anschl. Kirchenkaffee
Fiire mit de Cline: Samstag, 31. Oktober, 10 Uhr, Pelagiuskirche

Agenda Oktober 2026

3. Oktober

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

4. Oktober

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf

6. Oktober

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

7. Oktober

19.30 Uhr, FG-Treff, Bischofszell

10. Oktober

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

11. Oktober

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell

17. Oktober

18.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Hauptwil

18. Oktober

10.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Sitterdorf

21. Oktober

09.00 Uhr, FG-Herbstmesse mit Flötengruppe, anschl. Kaffeerunde, Bischofszell
19.00 Uhr, Taizégebet, Bischofszell
19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch; kath. Pfarreisaal, Sitterdorf

24. Oktober

18.00 Uhr, Eucharistiefeier St. Pelagiberg

25. Oktober

10.00 Uhr, Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Bischofszell

31. Oktober

10.00 Uhr, Fiire mit de Chline, Bischofszell
17.00 Uhr, Jubla Halloweenanlass, Bischofszell
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

Kontakt

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch

www.pastoralraum-bischofsberg.ch

folge uns auf Insta:

pastoralraum_bischofsberg

Generationen im Klassenzimmer

Wenn Erfahrung auf Neugier trifft, entsteht etwas Besonderes: Seniorinnen und Senioren begleiten Kinder im Schulalltag, schenken ihnen Zeit, Geduld und ein offenes Ohr – und erhalten dafür ganz viel Lebendigkeit zurück. Was einst als Idee begann, ist heute aus dem Schulalltag der VSG nicht mehr wegzudenken.

Eine ruhige Hand, ein offenes Ohr, Lebenserfahrung, die man in keinem Lehrmittel findet: Was Seniorinnen und Senioren seit einigen Jahren an verschiedenen Standorten unserer Schule einbringen, möchten wir uns aus dem Schulalltag nicht mehr wegdenken.

Ihre Spuren finden sich an vielen Orten. Im Textilen Gestalten sind es geduldige Hände, die helfen, wenn eine Masche nicht gelingen will oder sich der Faden verheddert hat. Im Wald sind sie an der Seite der Kinder, wenn eine Hütte wächst, ein Feuer Funken schlägt oder ein Pilz am Wegrand entdeckt wird – und manchmal sind sie einfach nur da, mit offenem Ohr, wenn ein Kind etwas zu erzählen hat. Im Unterricht schliesslich sitzen sie neben den Kindern, begleiten sie beim Lesen, helfen bei Aufgaben, oder sind schlicht anwesend für ein Kind, das gerade jemandem zum Zuhören braucht.

Wenn Generationen voneinander lernen

Davon profitieren beide Seiten. Die Kinder erleben Geduld und Gelassenheit und lernen von der Lebenserfahrung der älteren Generation. Auch die Lehrpersonen freuen sich über die zusätzliche Unterstützung und die wertvolle Erfahrung, die die Seniorinnen und Senioren mitbringen. Und diese wiederum berichten, wie viel



Freude und Lebendigkeit sie selbst aus dem Kontakt mit den Kindern schöpfen. So wächst mit der Zeit ein echtes gegenseitiges Verständnis zwischen den Generationen.

Dank Pro Senectute

Möglich wird das Ganze durch die Zusammenarbeit mit Pro Senectute und ein eigenes Konzept der VSG, welches den Einsatz an unserer Schule regelt und begleitet.

Aus einer schönen Idee ist mit der Zeit ein Stück Schulkultur geworden – unglaublich wertvoll und aus unserem Alltag nicht

mehr wegzudenken: zwei Generationen, die sich gegenseitig ein bisschen jünger und ein bisschen weiser machen. Den Seniorinnen und Senioren, die ihre Zeit und Erfahrung so grosszügig mit unseren Kindern teilen, gilt unser herzlicher Dank.

Aussage einer Lehrperson: «Ich schätze seine Ruhe, sein Interesse, seine Hingabe in eine Fragestellung, seine «unbegrenzte» Zeit, seine Erfahrungen, sein Dasein.»

Franziska Lenzin, Schulleitung
Obertor/Bitzi/Nord

Erwachsenenunterricht an der Musikschule

Sie möchten ein Instrument lernen, Ihre musikalischen Kenntnisse auffrischen oder einfach wieder mehr Musik in den Alltag bringen? Bei uns sind Sie herzlich willkommen!

An der Musikschule Bischofszell bieten wir Musikunterricht für Erwachsene – ganz unkompliziert und individuell. Möglich ist dies mit einem flexiblen Abo oder einem Semester-Abo. Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Die Anmeldung erfolgt über die Website mit nachfolgendem QR-Code.

Wir freuen uns auf interessierte, musikalische Erwachsene und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Freude an der Musik zu entdecken.

Sabrina Weingart
Schulleitung Musikschule



Hier geht's zur Anmeldung

Lernfeld Förderung – neu gedacht und digital erlebbar

Kinder und Jugendliche bringen unterschiedliche Stärken, Voraussetzungen und Bedürfnisse mit. Dieser Vielfalt möchte die Volksschulgemeinde Bischofszell (VSG) mit einer zeitgemässen und inklusiven Förderung begegnen. Deshalb wurde das bisherige Förderkonzept grundlegend überarbeitet. Mit dem Schuljahr 2026/27 tritt das neue «Lernfeld Förderung» in Kraft.

Im Zentrum stehen neben den konkreten Förderangeboten gemeinsame Grundsätze und Haltungen: der Umgang mit Heterogenität und Inklusion, die Stärkung der Klassenlehrpersonen sowie die multi-professionelle Zusammenarbeit. Damit schafft die VSG einen gemeinsamen Orientierungsrahmen für die Förderung an ihren Schulen.

Interaktives digitales Wimmelbild

Entwickelt wurde das Konzept während rund zweieinhalb Jahren gemeinsam mit Schulleitungen und Mitarbeitenden aus

den verschiedenen Förderbereichen. Die Umsetzung ist im Schulprogramm 2026–2030 verankert und wird regelmässig überprüft und weiterentwickelt.

Kein Papiertiger, sondern eine Lernwelt. Das neue Förderkonzept soll nicht einfach ein Dokument zum Nachlesen sein. Ein interaktives digitales Wimmelbild macht die vielfältigen Förderangebote und ihre Vernetzung sichtbar und lädt zum Erkunden und Entdecken ein.

Besonders für Eltern bietet die Lernwelt einen einfachen Einblick: Welche Förderangebote gibt es? Wie arbeiten die ver-

schiedenen Beteiligten zusammen? Und welche Haltung steht hinter der Förderung an der VSG Bischofszell?

Michael Knechtle, Leiter Pädagogik



QR-Code scannen und das «Lernfeld Förderung» entdecken!

Erfolgreiche Resultate an Musikwettbewerben

An der diesjährigen Swiss Percussion Competition in Winterthur konnten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bischofszell zahlreiche hervorragende Resultate erzielen.

In der Kategorie Duo 1 erreichten die Crazy Boys Elia Keller und Ariele Schäfer den 5. Rang, Adonaj mit Aaron Näf und Benaja Schadeegg den 6. Rang sowie die Fresh Boys Gian Hersche und Elia Franceschini den 9. Rang.

Besonders erfolgreich waren die Ensembles: MaBum gewann die Kategorie Ensemble 1, während Percudas in der Kategorie Ensemble 2 den 3. Rang erreichte.

Auch in den Einzelkategorien gab es mehrere Podestplätze:

- Drumset 1: Elia Eugster 1. Rang, Aaron Schindler 3. Rang
- Snare Drum 1: Selina Schatzl und Valerian Biedermann je 2. Rang, Loïc Rey 3. Rang, Jaron Widmer 5. Rang, Ariele Schäfer 8. Rang
- Setup 1: Elia Franceschini 3. Rang
- Timpani 1: Fabio Germann 2. Rang
- Setup 3: Vitus Hinder 2. Rang



Auch am Ostschweizer Solisten- und Ensemble-Wettbewerb (OSEW) konnten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bischofszell erfreuliche Resultate erzielen.

In der Kategorie 18 Slow Melody erreichte Katja Brunner den hervorragenden 2. Rang. Im Solo-Wettbewerb Kategorie 18 erspielte sich Janosch Dreier den 3. Rang, während Annina Bosshardt den 5. Rang erreichte.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu diesen tollen Leistungen.

Sabrina Weingart
Schulleitung Musikschule

Buchtipp: Das grosse Eis

«Das grosse Eis» von Sonja Sophie Kreis hat mich sehr begeistert – eine gelungene Mischung aus Familiengeschichte an der nahen schweizerisch-deutschen Grenze, Erinnerung und starken Landschaftsbildern.

Die Handlung führt vom Bodensee und der Seegfröni bis nach Grönland, wo Anna nach ihrem Bruder sucht. Nach und nach wird sichtbar, was in dieser Familie auseinandergebrochen ist – und wie unterschiedlich dieselbe Vergangenheit erlebt und erinnert werden kann.

Sonja Sophie Kreis sagt, der Roman sei autobiographisch inspiriert, aber mit viel Fiktion versetzt. Vielleicht bleibt die Geschichte gerade deshalb offen genug, dass man vieles aus der eigenen Erfahrung wiedererkennt: Nähe und Distanz in Familien, alte Verletzungen, Loyalitäten und all das, was über Jahre unausgesprochen bleibt und dennoch seine Wirkung entfaltet.

Sehr gefallen hat mir die klare, unaufgeregte Sprache. Die Bilder von Eis, Kälte und Weite ziehen sich ganz selbstverständlich durch den Roman, ohne je zu viel Symbolik zu wollen.

Ein stiller, kluger und sehr berührender Debütroman – und ein Buch, über das man auch nach der letzten Seite noch lange nachdenkt. Sonja Sophie Kreis hat auch die Jury des Schweizer Buchpreises 2026 überzeugt: Sie gehört zu den fünf Nominierten.



Wie immer ist unser aktueller Buchtipp bei Büchern zum Turm erhältlich oder in der Bibliothek Bischofszell ausleihbar.

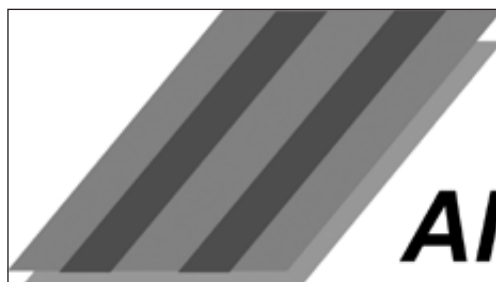
Marion Herzog, Bücher zum Turm

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeige



Storen Almeida GmbH

Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch
tel. 071 420 98 04

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

 QR-Code mit der
TWINT App scannen
 Betrag und Spende
bestätigen



aurum

Energiemedizin

Der Ursache auf den Grund gehen

Mit meiner Methode gehe ich möglichen Ursachen von Beschwerden und Schmerzen auf den Grund. Mein Ziel ist es: Ihre körpereigenen Selbstheilungskräfte bestmöglich zu unterstützen und begleiten.

Ich biete Unterstützung bei:

- Entzündungsbedingten Beschwerden
- chronische Belastungen
- Psychischen und emotionalen Herausforderungen

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Daniela Helg
079 467 20 78



aurum-energiemedizin.ch

Deine Meinung ist gefragt

Jetzt mitmachen!

einwohnerbefragung.ch

Durchgeführt von
TRANSFER
MARKET PLUS RESEARCH

 Stadt
Bischofzell

Wissen, was unsere Stadt bewegt.

JETZT IN AKTION

Neue Gasheizung kaufen & gratis* Biogas beziehen!

*Beim Kauf einer neuen Gasheizung bei uns oder einem Lieferanten Ihrer Wahl. Limitiertes Angebot. Alle Bedingungen und Konditionen unter: regiotherm.ch/aktiongratisbiogas



GRATIS SCHWEIZER BIOGAS*

 **regiotherm**
Wärme | Energie

071 466 60 10
regiotherm.ch



NATÜRLICH.

Mit Schweizer Biogas in die Energiezukunft.

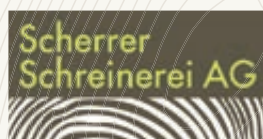
 **regiotherm**
Wärme | Energie

Jetzt
Biogas beziehen
071 466 60 10



Schweizer Holz für Schweizer...

Möbel, Küchen,
Innenausbau
und vieles mehr



9527 Niederhelfenschwil / info@schreinereiag.ch





Rööslì.

Ihr Maler in Bischofszell
☎ 077 531 67 13

Qualität auf den Punkt gebracht.

www.rooslipunktet.ch [rooslipunktet](https://www.instagram.com/rooslipunktet)

EISENEGGER DEUTSCH
zimmer & boden

- Parkett und Bodenbeläge
- Holz- und Innenausbau
- Innendekorationen

Obertor 15 | 9220 Bischofszell
Tel.: +41 71 422 11 22
www.zimmer-boden.ch



WIR PRODUZIEREN & SANIEREN NACH WUNSCH

Wintergärten, Sitzplätze,
Balkone & Geländer, Treppen,
Türen & Fenster, Glasbau,
Alu-Fensterläden, Storen, Rollläden,
Markisen & Sonnenschutz,
Sitzplatz- & Innenbeschattungen,
Insektenschutz

**DÖRIG
METALLBAU**
AUS LIEBE ZUM METALL

9205 Waldkirch
T 071 434 60 20
doerigmetallbau.ch

Gourmet Metzgete à discrétion

Fr-So 30./31. Oktober & 1. November 2026

Feine Schweinereien in kleinen Portionen, um die grosse Auswahl zu genießen. Erleben Sie eine Metzgete, die keine Wünsche offen lässt – vielseitig, kreativ und saisonal von der Vorspeise bis zum Dessert – genussvolle Momente garantiert.

Metzgete à discrétion am Freitagabend
Samstag & Sonntag mittags und abends

Preis pro Person Fr. 59.— (exklusiv Getränke)

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Herberge-Team

**Schwein
aber fein**

Landgasthof zur alten Herberge
9246 Niederbüren | +41 71 422 20 91
www.alte-herberge.ch

KENNEN SIE DEN HEUTIGEN WERT IHRER IMMOBILIE?

Viele Eigentümer kennen ihn nicht.
Lage, Zustand, Nachfrage und die Besonderheiten einer Liegenschaft entscheiden darüber, welchen Preis Käufer tatsächlich zu bezahlen bereit sind.
Wir zeigen Ihnen, wo Ihre Immobilie heute am Markt steht – persönlich, fundiert und ohne Verpflichtung zum Verkauf.

**KOSTENLOSE MARKTWERTSCHÄTZUNG
für Bischofszell und Umgebung bis 10.10.2026**

Michael Gerber
Dipl. Immobilienmakler | RE/MAX Immobilien
Region Bischofszell
078 408 49 11 / michael.gerber@remax.ch